



C



Arm, Hand.

3^a

Bjn

auch

- I. Als menschlicher Körperteil.
Unterarm mit Hand 1, dann
auch allgemein: Arm, Hand 2.
Sern im Dial: die beiden Arme,
die beiden Hände 3.



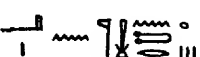
a

auch

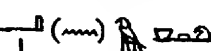
- II. als tierischer Körperteil:
Klaue des Rindes (Bjn) 4. Tatze
des Krokodils (Sp.) 5 u. ähnl.

- III. In Namen von Gerätschaften
in Armgestalt:

C n sntr ein Räuchergerät 6. Seit M.R.



C n kr ein Räuchergerät 7. Sn.



C wj Seile des Netzes 8. Totb.



- IV. Mit C, wj zusammengesetzte
Ausdrücke:
(das Einzelne siehe unter dem
ersten Bestandteil).

m - C a) in der Hand 9, in die Hand 10;
aus der Hand 11 u. ähnl.



- b) Präposition: im Besitz von 12,
durch jem. 13 u. ähnl.

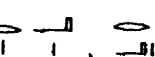
nt - C Bestimmung; Brauch 14.



r - C bis hin zu 15; neben 16.



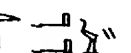
r3 - C a) Präfix in Zusammensetzungen 17.



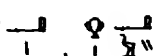
- b) Ende (eines Landes) 18.

- c) für r - C: neben u. ä. 19.

r3 - wj Arme 20; Werk, Tat 21.



hr - C a) auf jmds. Hand 22; jem. un-
terstellt jem. untergeben 23.
b) sogleich 24.



hrw - C a) ein Heilbrank 1. Med.

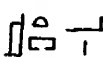


- b) Getränk aus Trauben und
Wasser 2. Gr.

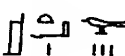
hr - C unter jmds. Leitung 3.



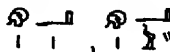
st - C in: imj st - C
als Titel 4.



st - C Bez. für Krankheit 5.



tp - C auf der Hand 6; vor 7;
vordem 8.



tpj - C Früherer, Vorfahr 9



dr - C früher, vordem 10.



C



als Präposition (viell. aus
hr - C o. ä. entstanden) 11. Nā.

- a) Leute sind jemandem „un-
terstellt“ 12.

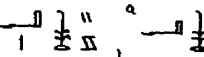
- b) von Sachen die jemand
schuldet, die jemandem
zur Last fallen 13.

C

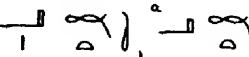


- I. Gegend, auch Seite (eines
Landes 14, Grundstücks 15,
Gebäudes 16.)
Zumeist mit adjektivischem
Zusatz: söstliche 17 (süd-
liche 18 u. s. w.) Gegend.

C r3j auch oft = Oberägypten 19.

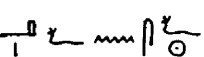


C m3tj auch oft = Unterägypten 20.



- II. Stelle (am Himmel, wo sich
die Sonne befindet):

C f n st stets mit Suffix bei C: seine
(u. ä.) gestrige Stelle 21.



C n r3 - nb tägliche Stelle 22. Gr.

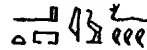


C-t



Kammer u.ä. Seit M.R.

I. Raum im Hause 1; Kammer für Vorräte 2; von bestimmten Wirtschaftsräumen (mit genetivischem Zusatz: 2. B. C-t iwf Schlächtere 3 u.ä.).



3rj C-t Klausbeamter, allein 4 oder mit näheren Angaben 5.



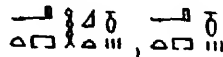
II. Wohnhaus 6. Nā.

III. Raum im Tempel 7. Gr.

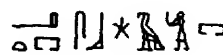
IV. Kleine Kammer im Königsgrab 8; Raum im Totenreich 9. Königsgr.

V. Häufigere Verbindungen:

C-t hkt Vorratsraum für Bier 10; dann auch: Gelage 11.



C-t hbt die Schule 12.



Kopt. ANZHB: ANZHB.

C-t nt ht Baumgarten, Garten 13.



C-t

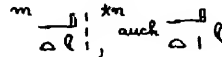


das einzelne Glied des Körpers 14.

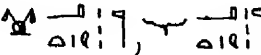


I. als menschlicher Körperteil, insbesondere

a) von dem Teilen der zerfallenen Leiche, die "vereinigt" 15, "gezählt" 16, "heil gemacht" 17 u.ä. werden. Byr und später.



dmd wt als Name des Osiris 18. Gr.



b) von dem kranken Körperstellen, dem einzelnen schmerzenden Muskeln 19 u.ä.

oft C-t nb.t 20.

Med.



II. als tierischer Körperteil 21; von dem einzelnen Fleischstücken des zerlegten Tieres 22.

III. als Pflanzenteil (vom Rohr) 23.

Gr.

C-t



Art Seil am Mast 1. Satb.

C-t



Äcker o.ä. 2. Gr.

C3



gross, gross sein; Gegensatz: klein (nd's 3, 3rj 4).

Das Verhältnis von C3 "gross" zu wn "gross", die vielfach parallel neben einander vorkommen, lässt sich nicht klar erkennen.

Kopt. altkopt. o, a-; s. b. a - o, -ao: -a.

griech. -ω-, -αω.

A. als "Adjektiv" (allein oder mit bestimmendem Subst.: "gross am...").

I. Eigentlich.

a) von räumlicher Grösse: grosse Bauten 5, grosse Klaffen 6 u.ä.; ausgedehnt (grosses Meer 7 u.ä.); mit hohem Wasserstand (vom Nil 8).

b) von zahlenmässiger Grösse: grosse Zählung 9, grosse Abrechnung 10; beträchtlich 11, zahlreich 12; grosse Hälfte 13; reich an Habe, mit vieler Habe 14 u.ä.

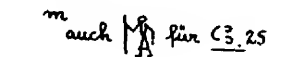
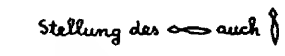
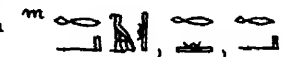
II. Übertragen.

a) von zeitlicher Grösse: lange Zeit 15, hohes Alter 16; älter (von Personen)

b) sn C3 der ältere Bruder 17

c) dem Namen zugefügt: N. N. der ältere 18.

d) erhaben, angesehen, vornehm, von hoher Würde u.ä. 19; oberer (von Beamten, Vorgesetzten) 20; mächtig 21 u.ä. w. schwerwiegend o.ä. (von Verbrechen u. dgl.) 22; gewichtig o.ä. (von Worten 23, Erlassen 24 u.ä.).



vom Namen: erhalten o.ä. 1.
(nn C3 "der grosse Name" im Gegen-
satz zum nn nfr 2, nn nḏb 3).
gross, gewaltig o.ä. an Kraft 4,
Macht 5 u. dgl.
wirkungsvoll o.ä. vom Zauber 6,
Schutz 7 u.ä.
grossartig o.ä. (von Festfeiern 8,
vom Begräbnis 9 u.ä.).

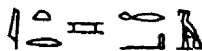
Weiteres siehe unter III. und im
Ergänzungsbände.

III. Einzelne Ausdrücke.

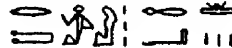
C3 ib hochherzig? hochmütig? 10.



itr C3 vom Hauptarm des Nils u.ä.
s.a. b.
Kopt. είερο: ίapo.



mt-C3 der Reiche? 12. Sp.
s.a. b.
Kopt. pm̄mao: p̄mao.
vgl. auch n̄tr-C3 bei n̄tr.
nr-C3 bei nr.



B. Als Verbum finitum.

I. gross sein, gross werden (in ähn-
lichen Sonderbedeutungen wie
beim Adjektiv, nur seltener als
dieses) 13.

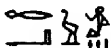
II. gross werden, wachsen (von Per-
sonen) 14; hoch werden (vom
Nil) 15.

s.a. b. f.
Kopt. aīaei: aīai: aīeei.

III. viel sein, zahlreich sein 16,
reich sein an etw. 17.

C3 der Grosse.

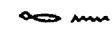
I. der vornehme Mann, der
Angesehene u.ä. 18.
Plural: die Grossen = die Vor-
nehmen 19.



II. der Ältere 20.

III. in Titeln:

C3 n der Vorsteher von 1
(auch mit Nichtschrei-
bung des n 2).
vgl. Kopt. ^{s.b.} AN-.



IV. Als Titel von Göttern 3; auch
im Plural 4.

C3 C3 "gross gross" als Titel des
Gottes Thoth 5. Gr.
vgl. altkopt. (ΘΟΥΤ) ΠΙΟ ΠΙΟ 6.



griech. μεγας και μεγα 7.

C3-t die Grosse, als Titel von
Göttinnen 8.

C3 die Grosse. Sit. M.R. und später.

I. die Grosse jmds. = jmds.
Ansehen, Macht u.ä. 9.

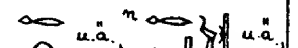
II. das Grosse, das jemandem
angeht 10.

C3w die Grosse. — Scheinbar
nur Tell Amarna (und
später) ungenau statt C3-t;
besonders in:

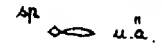
n C3w n wegen der Grosse des 11



C3-t das Grosse. Seit A.R.

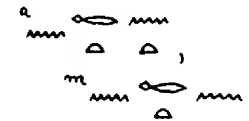


I. das Grosse = Schwieriges,
Schlimmes 12.



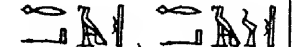
II. in dem Ausdruck:

n C3-t mt (seit M.R.: n C3-t n) wegen
der Grosse des, "weil
so sehr gross ist" mit
folgendem Substantiv 13
oder Verbalform 14.

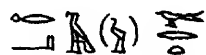


C3 in adverbialen Ausdrücken:
in hohem Grade, sehr,
über die Massen u.ä.

C3(w). A.R.: M.R. 15.



C3(w) wrt A.R.; M.R.; N.R. 1.

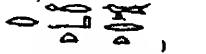


n C3-t A.R.-N.R. 2.

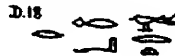
N.R. auch n C3w 3.



n C3-t wrt A.R.-N.R. 4.



seit D.18 auch n C3 wrt 5.



C3w

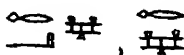


"Differenz" als mathem.
Fachausdruck (eigtl. wohl:
das Grössere als ..., der
Überschuss über ...) 6. Math.

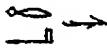
C3



hier 7; hierher 8; von
hier 9. M.R.; D.18.
vgl. auch dj.



C3



Säule (aus Holz oder aus
Stein) als Bauglied 10 und
als Schiffsteil 11. Seit M.R.



C3



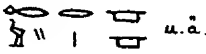
Türflügel, Tür.
Oft im Dual: die beiden
Türflügel.



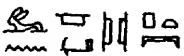
I. Tür des Hauses 12, Stadttor 13,
Kapellentür 14 u.s.w.

Meist nur Dual

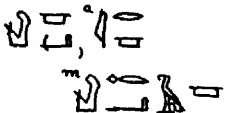
C3wj n3 die Flügel der Tür 15.



wrt C3wj n-t der die Türen des Himmels
(d.h. der Kapelle) öffnet:
thebanischer Priestertitel 16.



irj C3 Türhüter, Pförtner 17.
vgl. auch das unten beson-
ders aufgenommene C3 (?).



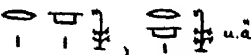
II. Von den Türen des Himmels 18,
der Erde 19, der Unterwelt 20,
der Sonnenschiffe 21, u. ähnl.

III. Dachel des Sarges 22.

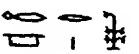


IV. Von Festungen 23, Mündungen
eines Gewässers 24 u.ä.

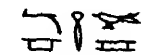
n3 C3 šmC Name der oberägyptischen
Grenzfestung 25.



auch: C3 n3 šmC 26.



imj-n3 C3 w3d-wr Schleusenmeister des
Fayumsees ? 1. Gr.

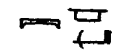


C3



Pförtner 2.
Na. und später statt des
älteren imj-C3; ob Ver-
kürzung aus diesem?

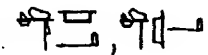
hrj - C3 (?) Obertürhüter 3.



C3



in C3 -
C3 des Gottes" als Titel 4. A.R.



C3

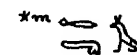


Substantiv 5. Sy.

C3



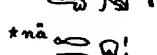
Esel. Seit A.R.



Kopt. ^a €1w, ^b €w : 1w.



semit. ^a 7. ^b 7. ^c 7.



I. Als Lasttier 6, als Reittier 7 u.ä.

II. Teile aller Art des Tieres offi-
ziell verwendet 8. Med.

III. Als Bild der Geplagtheit 9,
Störigkeit 10 u.ä.

IV. als Tier des Seth 11.

C3-t



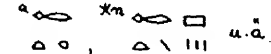
Eselin 12. N.R.

Kopt. €1w auch fem.
vgl. iC3-t?

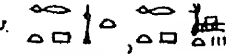
C3-t



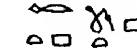
I. Kostbarer Stein.
Allgemeine Bezeichnung des
für Gefässe 13, Skulpturen 14,
Statuen 15, Einlagen 16 u.s.w.
verwendeten Steinsmaterials
dessen besondere Arten durch
adjektivische oder genet-
ische Zusätze bezeichnet
werden. 7.B.



C3-t hd-t 17, C3-t bj3-t 18 u.s.w.



C3-t nwd-t schwarzer Granit 19.


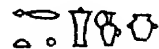


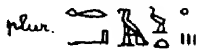



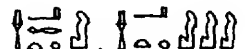

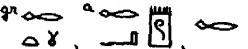
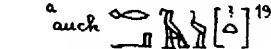
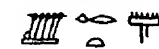




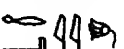

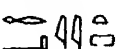
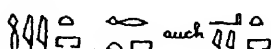

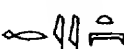



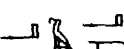

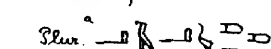




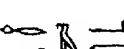
















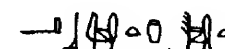

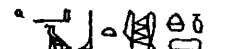
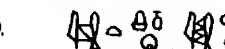
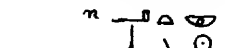


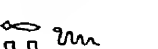
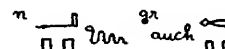












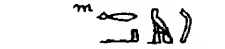
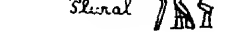
II. Übertragen gebraucht

















a) Gallenstein (= Blasenstein o.ä.) 20. Med.
























b) C3-t w3d Glasfluss 21.


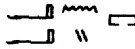

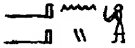
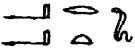

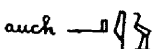


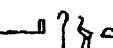


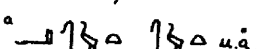
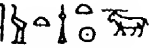





- C3.i  Steingefäß 1. 
- C3.t nt h.n Schale mit Untersatz 2. M.R. 
- C3.t  Geschwulst 3. Med. plur. 
- C3.t  ein Getränk ? 4. Med. 
- C3.t  belegt A.R. im Titel 5: 
- C3.t  Art Leinen 6. A.R.-Gr. 
Kopt. ⲉⲓⲁⲁⲩ : ⲓⲁⲩ
auch 
- asp C3.t Name eines Festes 7. 
- C3.t  Herrschaft o.ä. 8. Spätäth. 
- C3.j  Feuersglut 9. Sp. 
- C3.j  Jubel o.ä. 10. Gr. 
vgl. Cj.
- C3.j.t  Heiligtum, Tempel 11. Gr. 
auch 
- C3.j.t  Himmel 12; Dach 13. Gr. 
- C3.j-nd(?)  eine Sorte Myrrhe 14. Gr. 
- C3C  Wasserloch o.ä. 15. Pyr.; Sargt. 
Plur. 
- C3C  (den Speichel) spritzen o.ä. 16. 
Pyr.
- C3C  erzeugen. (eigl. Samen ergießen) 17. 
Königsgr.
- C3C  der männl. Same 18. Sp. 


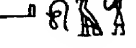
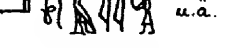

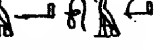
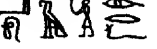
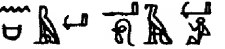
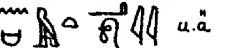
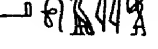
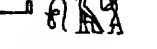

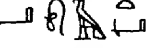
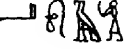

- C3Cj  ithyphallisch (als Beinamen des Sonnengottes) 1. Königsgr. 
- C3C  eine Krankheit (im Seil 2, Herz 3, Gliedern 4). Med. 
- C3C  Zustand des Haars 5. Med. 
- C3C  Art Baum 6. Pyr.; D.18. 
- C3C  wohlgefällig sein o.ä. 7. Lit. M.R. 
- C3C  schenken, spenden (n: jemandem) 8. Sp.; Gr. 
- C3C.t  Krug zum Waschen 9. Pyr. 
- C3C.t  Spende, Opfer. 
Meist Opfer für die Götter; grosses Opfer, „Hekatombe“ 10. 
Auch Speisen des Toten im Jenseits 11; Speisen für den Lebenden 12. 
- C3C  Vorwurf o.ä. 13. A.R. 
- C3Cp  der Feind der Sonne. 
Zumeist als Schlange 14 gedacht; Gr. auch als „Schildekröte“ 15. Seit Totb. 
vgl. Kopt. ⲁⲫⲱⲫ „Riese“. 
griech. Ἀποκς; Ἀπωγς. 
- C3C  Substantiv ? 16. Königsgr. 
- C3Cj.t  Name der Flamme 17. Sp. oder C3 3Cj.t zu lesen ? 
- C3Cm  Wurtholz 18. D.18. 
nichtiger C3C.t. 
- C3Cm  Bez. für das asiatische Nachbarvolk der Ägypter (Segs. n.k.sj Südländer, Neger 19). Seit A.R. 
Asiat, Semit o.ä. 20 
Auch: syrischer Sklave 21. Plural 

- C3m.t  Asiatin, Semitin o.ä. 1
Auch: syrische Sklavin 2.
M.R. — D.18.
- C3mw  offiziell verwendet 3. Med.
vgl. C3m, Ccm, CmC.
- C3mw.t  Name einer Feldpflanze 4.
D.18 (alter Text).
- C3g.t  Fluß des Rindes 5 und des
Esels 6.
vgl. Cg3.t „Kralle“, das viell.
hiermit identisch ist.
- C3g  Datteln „zerquetschen“? 7.
Med.
- C3g  unbarmherzig schlagen,
misshandeln 8. Lit. M.R.
- C3g.t  Art Salbe 9. Med.
ob identisch mit dem fol-
genden?
- C3gj.t  Harz? Med. auch 
I. als Produkt (?) verschiede-
ner Bäume: C3gj.t nt.... 10.
II. Etwas an einer Wundöff-
nung 11.
- C3g'w  siehe bei Cg's.
- C3d  bewässertes Land o.ä. 12. M.R.
vgl. Cd.
- C3d.t  Art Brot? 13. M.R.
- C3dw  Art Fisch, als Name des
Sonnengottes 14. Königsgr.
vgl. Cdw.
- C3d  bleich werden (vom Gesicht) 15.
Lit. M.R.; Med. vgl. Cndw.
- Cj  jauchzen o.ä. 16. D.19 — Gr.
vgl. Cj.
- Cjm  siehe bei Cm.


- CC  siehe bei zwC.
- CC  siehe zC.
- CC  siehe zwC.
- CC  Schweiß 1; Speichel 2. Gr. 
- CC.t  Beschuldigung, Anklage 3.
Nä.
- CC3m  offiziell gebraucht 4. Med.
vgl. auch CmC, C3m, Ccm.
- CCj  von angsterfüllten
Menschen 5. Lit. M.R.
vgl. CCw.
- CCj  Kind? 6. Sp.
- CCjw  etwas Schlechtes das man
fernhält 7. Pyr. 
- CCw  schlafen 8. M.R. — Gr.
Immer negativ gebraucht:
„der nicht schläft“, dessen Ab-
scheu das Schlafen ist“:
von einem der vor Eifer nicht
schlafen kann 9; vom Wäch-
ter 10 (Gr.); von der Sonne 11.



- CCw  krankhaftes Verhalten des
Herzens 12. Med.
vgl. CCj und Cw.
- CCb  gekämmt werden
(vom Haar) 13. Lit. M.R.
vgl. zCb „hanken“.
- CCf  siehe zCf.
- CCf's (?)  eine Krankheit? 14. Med.
- CCm  offiziell gebraucht 15. Med.
vgl. auch C3m, C3m, CmC.
- CCm (?)  Name des Nils 16. Gr. 


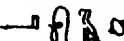
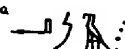
- ccn  Savian, siehe icn.
- ccnj  Zelt 1. D.18. 
- ccnj  Verbum 2. D.18.
- ccn.t  siehe icn.t.
- cw  Art Kranich 3. A.R. auch 
- cw  krankhaftes Verhalten des Herzens 4. Falb. vgl. cw.
- cw  in icn cw, ob: an der Seite jmds? 5. Pyr.
- cw.t  Art Szepter (eigtl. wohl der Form ?) 6. Pyr.; Sargt. 
- cw.t  Kleinvieh, Wild. Seit A.R. vgl. icw.t.  u.ä.
- I. Allgemein:
vierfüßige Tiere (im Ggs. zu Menschen, Vögeln u.s.w.)?
- II. Kleinvieh:
Schafe und Ziegen 8; auch Esel 9, Schweine 10 u.ä.
- cw.t h.t Schafe 11. 
- cw.t nd.t Ziegen 12. 
- III. Wild 13. Zumeist (immer?):
- cw.t (nt) h.t (u.ä.) „Wild der Wüste“ 14.  u.ä.
- IV. als allgemeine Bezeichnung der heiligen Tiere 15, auch cw.t n.t 16. Sp.; Gr.  u.ä.
- V. ein bestimmtes Tier, dessen Milch 17, Fett 18 u.ä. offiziell verwendet werden. (ob Ziege? Schaf?) Med.

VI. bildlich von den Menschen als „Vieh“ Gottes 1. Lit. N.R.; Gr.


- cw.t  Sünde, Böses? 2. Lit. M.R.
- cw3j  (IV. inf.) rauben. Seit A.R. vgl. auch cw3 „ernten“, das wohl hiermit identisch ist.  u.ä.  u.ä.
- I. Ohne Objekt:
a) rauben, plündern u.ä. 3.
- mcw3 räuberisch, gewaltsam? 
- b) Substantivisch: das Rauben. cw3 inf der Räuber? 5 
- II. Mit Objekt:
a) etw. rauben 6.
- b) jem. berauben 7; auch jemandem Böses antun u.ä. 8. passiv: beraubt werden 9.
- nhm cw3 sich des Beraubten annehmen, den B. retten 10. 
- nhm.t cw3j Götlimmenbeiname: die dem B. rettet 11. 
- III. mit r: freveln (o.ä.) gegen jem. 12.
- cw3j  der Räuber 13. Auch von Dämonen 14; und (Gr.) von Nilpferd und Krokodil als Feinden des Horus 15. 
- cw3j.t  Räuberin 16. Zaub. D.18.
- cw3.t  der Raub 17.
- cw3j  (IV. inf.) ernten 18. Seit A.R. wohl identisch mit cw3 „rauben“ im Sinne von „erledigen“, beseitigen“ o.ä. 
- I. Ohne Objekt 19.
- II. Mit Objekt:
das Feld „abernten“ 20
die Ernte (kmw) „einernten“ 21.


Cw3  mit Objekt: für jsm. sorgen? 1. D.18.


Cw3  ein verächtlicher Ausruf 2. Nä.

Cw3  I. verderben, faulen (vom sauer gewordenen Bier 3; von Brot 4; von faulem Holz 5). Py.; Med. vgl. auch Cm3. 

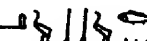
II. Fäulnis 6. Med.


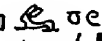
Cw33  Art Brot 7. N.R.

Cw3jt  Art Getränk o.ä. (Segorenes?) 8. Med.

Cwj:t  Substantiv 9. Sargt.

CwC  siehe bei iwC.

Cwbbw  Art Fische 10. Lit. M.R.

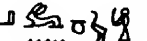
Cwn  betrügen o.ä. Lit. M.R. — Sp. *ⁿ auch 


I. Ohne Objekt:
betrügen, habgierig sein 11.

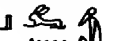
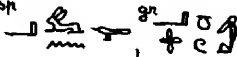
Cwn ib habgierig, neidisch o.ä. 12. (gern parallel zu Cw3 „rauben“ 13).

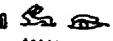
Cwn ib ein Dämon (Apopis) 14. 

II. Mit Objekt:
jcm. 15 (ein dand 16) schädigen,
plündern.
jemanden um seine Habe
(mit hr 17 oder m 18) bringen.

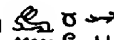
Cwnw  Betrüger o.ä. 19. Lit. M.R.

Cwn:t-ib  Habsucht 20. D.19.

Cwn  jammern, klagen 21; mit n: um jcm. klagen 22. D.20 — Gr. 

Cwn  schlafen 1. D.19.
(ob irrig für Cwj — nf?).

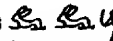
Cwn:t  belegt M.R.; oft N.R.


*ⁿ auch 

I. Art Baum 2 und dessen Holz
(als Material zu Stöcken 3).

II. Art Stock 4; Art Keule (mit
Metallbeschlag am Ende,
als Waffe) 5.

III. Teil des Wagens 6.

Cwnwn  vermutlich Nebenform
zu Cwn „betrügen“ 7. M.R.


Cwn:t  siehe bei Cn:t „Buchrolle“.

Cwg  rösten, dörren o.ä. 8. Foll. Med. 

Cwtj  belegt Nä.

I. Schriftstück (Namensverzeichnis 9, Empfangsliste 10 u. dgl.).

II. Platte aus Gold oder Silber (zur
Aufnahme einer Inschrift) 11.

Cb  so anlautende Wörter
siehe auch bei icb und
bei cb3.

Cb  das Horn. abk. b, b1

I. Rinderhorn 12.

mr — cb Vorsteher des Hornviehs 13. 

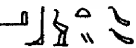
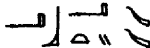
II. Von den Widder- und Rinder-
hörnern der Kronen;
vgl. auch bei spd und sfh.

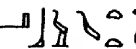
nb Cwj Herr der Hörner =
mit einer Hörnerkrone (von
Osiris 14 und anderen
Göttern 15).

III. Horn des Steinbocks, in:
cb nj3w als Bez. des Jahres(in-
folge Missdeutung des
Zeichens f) 16. Gr.



IV. Stachel des Skorpions 1. N.R.

C.B.w.t.j  gehört: vom König als Stier 2 und von Osiris 3. N.R. 

C.B.w.t.t  gehört (fem. zu C.B.w.t.j). als Beinamen der oberägyptischen Reichsgöttin 4. D.18 (alten Text).

C.B.  vereinigen, siehe bei der älteren Form C.B. 


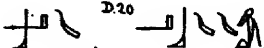
m C.B. Präposition.



I. zusammen mit jem. (mit einem Einzelnen 5 oder einer Anzahl von Personen 6).

II. selbst, samt (von Sachen) 7; mit etw. vereinigen 8.



III. „in“ einem Ort 9.

C.B.  belegt seit M.R. 


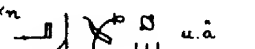
I. Verbum: prahlen 10; mit m: sich einer Sache (u.ä.) rühmen, mit etw. prahlen 11.

II. substantivisch: Prahlerei 12.

vgl. C.B.


C.B.  Feind o. ä. D.18; Ritual; Sp. 

C.B.  Krokodil 14. Königsgr.


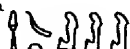
C.B.  Unheil u.ä. 15; Sündhaftes 16; Gr. auch: Schmutz, Unreiner 17. N.R.; oft Gr. 

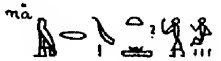
hr C.B. Unheil? 18. Sp.





C.B.w.  Ausdruck für Schmutz? 19. Sargt.

C.B.w.  Name eines Vogels? 1. Lit. M.R.

C.B.t.  Weberin? in den Titeln 2: 





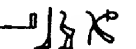
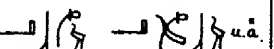
C.B.t.  Name eines Spiels mit Stöcken 3. M.R.

C.B.  rein sein. — vgl. w C.B.

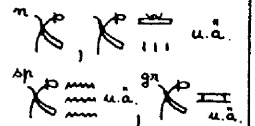
I. intransitiv: seit D.18.
rein sein, gereinigt sein 4,
mit n: rein sein von etw. 5.

II. transitiv: D.19 ff.; oft Gr.
reinigen (Personen 6; Schäuf-
de 7; den Weg 8; Gewänder 9, u.ä.)
mit n: reinigen von etw. 10.


C.B.  „Reiniger“ als Priester-
titel 11. Seit D.18.
besonders in C.B. pr wr 12. 

C.B.w.  (Substantiv zu w C.B.). 

Reinigung 13. Reinheit 14.
Reinigungsmittel 15.



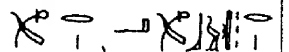
in j C.B.w reinigen 16 (alt mit n
der Person 17).



m C.B.w rein 18. Totb.; sehr oft Gr.



C.B.w n3 Mahlzeit, Frühstück 19.
M.R.; N.R.

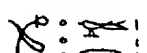



(vgl. das ähnliche Gr. n3).

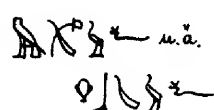


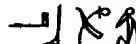



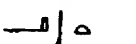

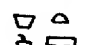
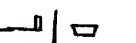
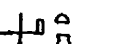


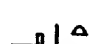

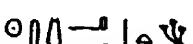
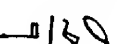

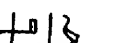
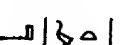



auch in der Verbindung:








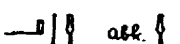

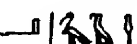
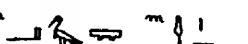
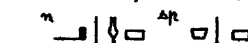





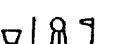

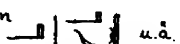

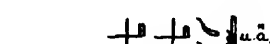

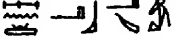
C.B.w wrw (ohne n3) 20.

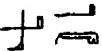

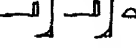
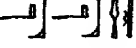


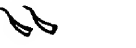


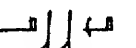
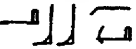
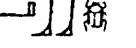
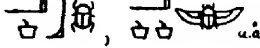
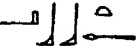
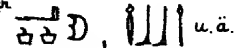
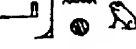
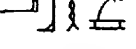
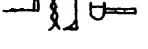
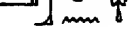
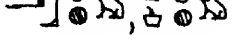


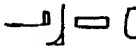

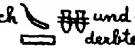
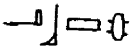
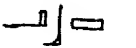
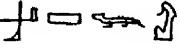


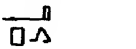
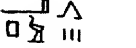
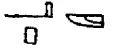
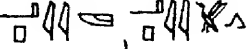
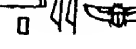
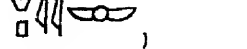
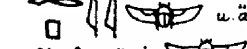
C.B.w.  in m C.B.w.f, hr C.B.w.f „um
seiner selbst willen“ (o.ä.)
vom unbefugten Betreten
von Gräbern 21. A.R.

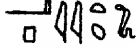

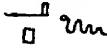
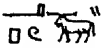
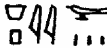


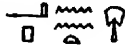

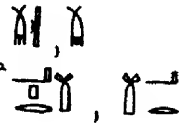


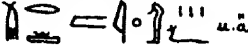




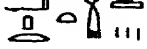



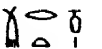



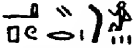


- cb  Verbum ? 1. Med.
- cb  Name eines Windhundes? 2. A.R.
- cb  ein Heiligtum ? 3. D.22., Sr. 
- cb.t  I. in cb.t-wsb.t ein Raum des Anubisheiligtums 4. D.18 
II. Raum im Osiristempel von Dendera 5. Sr. 
- cb  Napf, siehe bei icb.
- cb.t  Krug 6. Sr.
vgl. auch cb.t „Krug“.
- cb.t  Art Körner 7. Pyr.
- cb.t  Etwas bei der Augen- und Mundöffnung verwandtes (grüne O und weisse □ Stücke) 8. 
- cb.t (?)  in hzw icb (?) cb.t 9. M.R. 
- cbw  Lattich (*lactuca sativa*) 10. Seit D.18. 
vgl. Kopt. oyq: wB.
I. als Gartenpflanze II. Nä.
II. als dem ithyphallischen Min 12 und Amun 13 Dargereichtes (als Aphrodisiacum).
III. als Name der grossen Blumensträusse 14. Nä.
- cbw  der Kornaufhäuler ? 15. D.18.
vgl. icb und das folg. Wort.
- cbw.t  zwei- (später: drei-) zinkige Sabel: als Speer 16. A.R., M.R.
vgl. icb Korn zusammenhaken.
- cb3  der Stab : zum Schlagen 17 und als Herrschaftszeichen 18. 

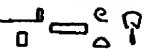












- cb3  (das Schiff) kommandieren, leiten 1. Pyr. Toll. 
- cb3  darbringen (ohne Objekt oder mit Obj. des Dargebrachten) 2.  u.ä. Sr. auch: jemanden mit etw. (m) beschenken 3. ob irrig für icb? 
- cb3  jemanden bedienen ? 4. Pyr.
- cb3  eine Eigenschaft: geschickt? ausgestattet ? o.ä. 5. 
- cb3 z3 mit klugem Rat o.ä. 6. 
- cb3  I. Opferstein 7; auch Grabstein 8. Seit Pyr. 
II. Altar im Tempel 9. Seit D.18.; oft Sr. 
- cb3  „Opfertisch“ als heiliges Gerät des Osiris 10. M.R.
- cb3  I. funkeln, leuchten. Seit D.19 
Von der Sonne 11 und von funkelnden Gegenständen 12. Seit D.18.
II. etw. erleuchten 13. Sr.
- cb3  das Licht 14. Sr. 
- cb3  Beinamen des Horus 15. Sr.
- cbC  sich rühmen u.ä. Seit M.R.  u.ä.
I. prahlen 16; sich einer Sache rühmen (mit m) 17. D.18-20 auch 
II. substantivisch: Prahlerei 18; auch: Übertreibung 19. 
Sern regiert: ohne Prahlerei u.ä. 20.
- m cbC prahlerisch 21.  u.ä.
- kn cbC aufhören zu prahlen 22. D.19/20. 












- CbC  Bez. des Phallus (dessen sich der ithyphallische Min „rühmt“) 1. Gr.
- CbCb  Substantiv 2. Spätäth.
- CbCb.t  Substantiv (anscheinend parallel zu Wasser) 3. Pyr.
- CbCb  von den Strahlen der Sonne, die auf das Gesicht (u.ä.) „scheinen“ 4. D. 18-20. 
- CbCb  prahlen, Trahlerie: siehe CbC.
- CbCb  vom regelmässigen Ablauf der Jahreszeiten 5. Sp.
- CbCb.t(?)  Handlung bei der Töpferei 6. M.R.
- CbCb  von der Töpferei: den Krug glattstreichen? 7. A.R.
- CbCb  mit z: an die Tür klopfen? 8. D. 18.
- CbCb  ernten? 9. M.R.
- CbCb  Name der geflügelten Sonne in Käfergestalt 10. Auch als Bez. eines Amuletts am Halse des Sonnengottes 11 und als Beinamen des Osiris 12. Gr. vgl. Cpj und Cpp.  u.ä.
- CbCb.t  Speer 13. M.R.; Königsgr.; Gr.  u.ä.
- CbCh  Frosch, siehe Cbhn.
- CbCh  (einen Krug) vollschöpfen 14. Pyr. 
- Cbhn  der Frosch 15. 
- I. offiziell verwendet 16. Med.
- II. von froschköpfigen Söldnern 17. Gr.

- Cbš  Art Weinkrug 1. Opferliste.  u.ä. auch  und ähnliche veränderte Schreibungen
- Cbš  Verbum 2. Pyr.
- Cbš  I. Name eines Sterns 3. N.R.
- II. Beinamen des Sobek 4. Pyr.; D. 20 (alten Text). 
- Cbš  Name einer heiligen Schlange 5. Sp.
- Cbšnw  sich widersetzen o.ä. 6. D. 18/19 vgl. btnw.
- Cpj  (III inf) Seit Pyr.; sehr oft Königsgr.
- I. mit Objekt: einen Ort durchschreiten (auch für Cpj hn) 7.
- II. mit hn: vorbeigehen bei jem. 8.; durch ein Tor hindurchgehen 9.; auf einem Wege gehen 10.; eintreten in einen Raum 11.; mit mt: hinter jem. hergehen 12.
- mit m: eintreten in einen Ort 13.; in ein Schiff steigen 14.
- III. Zuweilen als Variante zu Ck „eintreten“ 15.
- Cpw  das Durchschreiten u.ä. 16. Königsgr.
- Cpj  belegt Sp.; Gr.  u.ä.
- fliegen: vom Vogel 17; vom h3 einer Gotter 18; von der geflügelten Sonne 19.
- mit z: fliegen nach 20; mit m: von einem Ort her fliegen 21.
- Cpj  Bez. der geflügelten Sonne in Käfergestalt 22. Sp.; Gr. vgl. auch Cpp und Cbb.  u.ä. oft abgekürzt: 

- Cp₁-t  Name der Schlangengöttin 1.  Gr.
- Cp  Art Wurm? 2. Totb.
- Cp₂wj  Name eines hlgn. Widder 3. D.20.
- Cp₁j  Art feindlicher Wesen 4. Gr.
- Cp₂p  Name der geflügelten Sonnenscheibe 5. Gr.
vgl. Cp₁j und Cbl₂.
- Cp₂nn-t  Art Wurm oder Schlange 6.; auch  Off. offizinell verwendet 7. Med.; Lit. D.18.
- Cp₂  ausstattem u.ä. 
- I. Ohne Beziehungsausdruck.
a) etw. ausstattem, versehen 8.
b) ausgestattet sein, versehen sein.
Oft in prägnanter Bedeutung:
versehen = reich 9.
geschwängert (von der Nut) 10.
vom seligen Toten:  Cp₂ „der vollkommen Selige“ o.ä. 11.
„versehen“ d.h. mit allem Nötigen versehen 12 (auch „voll“ von Schalen 13 u. a.m.).
als Fachausdruck beim Rechnen 14. Math.; Gr.
- II. Cp₂ m:
a) mit etw. ausstattem z.B. Gebäude 15 (Schiffe 16) mit Mannschaften ausstattem.
b) mit etw. versehen, ausgestattet sein 17.
Auch: mit Kenntnissen 18, Zauberkraft 19 versehen sein.
c) Cp₂ m iw
jemandem das Wesen des verleihen 20. 
- d) etw. mit dem Nötigen versehen 21.  u.ä.
- III. Cp₂ hr ausgestattet mit etw. 22. (setten).
- IV. mit bestimmendem Substantiv:
Ausgestattet in Bezug auf 23.

- Cp₂rw  Ausrüstung 1. D.18.
vgl. das folgende Wort.
- Cp₂rw  Schmucksachen.
Besonders von Frauenschmuck 2 und Mumien-
schmuck 3 aus Perlen u.dgl.
Auch von kleinen Schmuck-
sachen aus Metall 4. Seit D.18.
- Cp₂-t  als Überschrift zu Opfer-
gegenständen (Weihrauch,
Kohle u. a.m.) 5. M.R.; D.20.
- Cp₂  I. Schiffsmannschaft 6.
Meist im Plural 7;
auch im Dual 8. AR.-N.R.
- ob auch erhalten im Titel:
Schiffskapitän? 9. AR.
- vgl. auch den Titel: 10. Seit.
- II. Winzer, Traubenkelterer 11. D.18.
- Cp₂  Art Troddel (die man ei-
ner Gottheit darreicht) 12. Seit D.18.
- Cp₂  Kleid 13. Gr.
- Cp₂-t  Art Krug 14. AR.; M.R.; Med.
- Cp₂-t  Name des Mondauges 15. Gr.
- Cp₂rw  Name des einundzwanzig-
sten Tages des Mondmo-
nats 16. 
- Cp₂  Art fremdländischer Ar-
beiter 17. Nä.
- Cp₂3j  Art Käfer? (als ein dem
Toten feindliches Tier) 18. Totb.
- Cp₂3j-t  Art Heuschrecke? (als dem
Toten feindliches Tier) 19. Totb.
vgl. das folg. Wort.

- cpšw.t  ein Tier [wohl mit einem der vorstehenden identisch] offizinell verwendet 1. Med.
- cf  im Titel wr cf 2. A.R. ob crf?
- cf  Ortsadverb 3. Königsgr. zu pftj gehörig wie c3 zu p3? — vgl. cftj.
- cf  Ant Unkraut o.ä. 4. Gr. vgl. cft und cftj.
- cft  eine offizinell verwendete Pflanze 5. Med. vgl. cf und cftj.
- cf  ein Mass 6. Nā.
- cf  ausdrücken, siehe icf
- cf3j  eine Pflanze (offizinell verwendet 7 und im Zaub. 8). Med., D.18 (Zaub.) vgl. cf und cft.
- cf3j  Lagerplatz der Beduinen 9. Lit. M.R., D.19, Gr.
- cfj  die Biene 10. Königsgr. Lit. Sp. Gr.
- cfjn bjt Honigbiene 11. Kopt. aqNEBW.
- cfj  gierig? 12. Nā. vgl. das ältere 3fc.
- cf  Bez. des Krokodils 13. Gr.
- cff  die Fliege. Seit M.R. s. b. alt sah. Kopt. aq: eq.
- I als wirkliches Tier 14. Auch offizinell verwendet 15.
- II. von goldenen Schmuckstücken in Fliegengestalt 16.

- cfn  belegt M.R.-Nā. umhüllen 1. verhüllt sein 2; bes. von den verbundenen Augen 3.
- cfm.t  Kopftuch 4.
- cfm  ein Gefäß 5. Gr.
- cftj  jener? 6. (Segs. cmtj). Gr. vgl. cf.
- cft.t. fem. dazu? M.R., Sargt, Königsgr.
- cftjw  Bez. für Sötter 8. Gr.
- cftj  der Brauer 9. A.R., off. M.R.; N.R. vgl. auch cth.
- cft.t. fem. dazu 10. M.R.
- cf  I. Verbum: führen (vom Wege) 11. Weste. II. auch Substantiv: cfd.t 12. Lit. M.R.
- cf  Titel eines Priesters des Min 13. Gr.
- cf  der Nagel? 14. N.R. vgl. Kopt. EIQT, EIBT: IQT.
- cfd.t  Kasten (aus Holz 15; aus Metall 16; aus Stein 17). Seit A.R. auch von der Kajüte im Sonnenschiff? 18. Totb.
- cm  verschlucken. (Segs. ausspeien).
- I. im wirklichen Sinne: eine Arznei (in fester Form) verschlucken 19; auch eine Flüssigkeit trinken (Gr.) 20. vom Tier, das etwas verschluckt 21. Mit m: von etwas trinken 22. (Nā.; Sp.)

- II. in erweiterter Bedeutung:
 verschlingen. (Kronen 1, Seelen 2,
 Schatten 3 u.a. verschlingen).
 Zauberkraft u.a. in sich aufnehmen 4.
 Luft 5 (Rauch 6) einatmen.

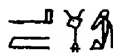
III. in Götterbezeichnungen:

der Verschlinger ? ; der Verschlin-
 ger des 8.

Cm mwt Totenfresser (Name des Tiers
 beim Totengericht) 9.

IV. bildlich:

- a) wissen, erfahren ist besonders
 aufgenommen.
 b) unsichtbar machen:
 von der Erde die etw. verschlingt¹⁰,
 vom Himmel, der den Mond ver-
 schlingt¹¹.
 c) unbelebte Dinge saugen etw. ein¹².
 d) die Harpune „frisst“ das Geschos-
 sene¹³. Gr.
 e) Cm 3 &:
 α) das Herz verschluckt etw. =
 hält es geheim¹⁴.
 β) sein Herz verschlucken =
 bereuen¹⁵.


Cm  wissen, erfahren. Nā.
 Kopt. ^a EIME: ^b EMI: ^f IMI.

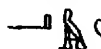
I. wissen 16, erfahren, kennen-
 lernen¹⁷.
 Ohne Angabe des Gewussten 18,
 mit Objekt 19 oder m des Ge-
 wussten 20.

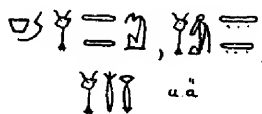
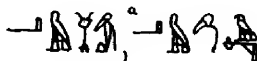
Cm t 3 wj „der Ägypten kennt“ als
 Beinamen des Thoth 21. Gr.

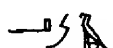
II. dj Cm mitteilen 22.

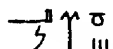
s. b. a.
 Kopt. TAMO -

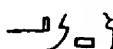
Cm  etwas, das ein Geräusch
 verursacht 23. Königsgg.

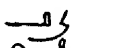
Cm  Substantiv 24. Sargt.
 vgl. Cmm.




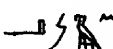
Cm3  vom sauer werden des
 Biers 1. (Nebenform: (w3) Pyg.
 vgl. Kopt. ^a OYME (?)

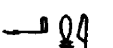
Cm3 (?)  Bez. des Bieres², des Bier-
 Kruges³. 2. Gr.

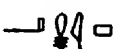
Cm3 (?)  Art kostbarer Stein 3. Gr.


Cm3-t  ein Körperteil des Osiris 4. Gr.
 vgl. Cm3-t.

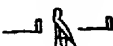
Cm3  eine officinelle Pflanze 5. Med.
 vgl. Ccm, Cmc, Cc3m.

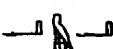
Cm3m  ob: Garten⁶. Lit. Sp.
 (demot. Variante brgt
 „Teich“).

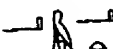
Cmj  den Verschlussstopfen der
 Weinkrüge „verschmieren“
 versiegeln⁷. A.R.

Cmj  als Form eines Medikamen-
 tes (Kloss o.ä.) 8. Med.


Cmj-t  ein Körperteil 9. Lit. M.R.
 vgl. Cm3-t.


CmC  Substantiv 10. Pyg.


CmC  (die Füße) reiben,
 frottieren¹¹. Med.
 vgl. Cmc.

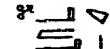
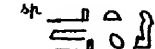
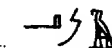
CmC-t  Salbe (o.ä.) zum [ein-]
 reiben¹². Med.












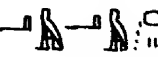

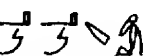
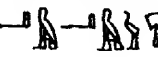
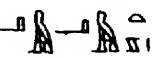

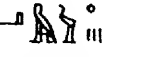
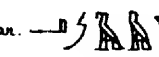
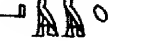



CmC  Unbeschnittener¹³. Sp.




















CmC  in bnr CmC in officineller
 Verwendung¹⁴. Med.

CmC-t  als Bez. für Frauen, deren
 Urin in der Medizin¹⁵
 und im Zauber 16 gebraucht
 wird. Med.; Lit. Sp.

CmC-t  Art Ackerboden 17. Nā.; Gr.
 vgl. CmcC-t.



- CmC3  das Wurpholz werfen 1. A.R. 
- CmC3.t  das Wurpholz zur Vogel-
jagd 2. Sargt. (Zaub.) N.R. 
- CmCC  Teil des Getreides 3 und der
Datteln 4. (ob: Kern? Korn?)
viell. nur andere Schreibung
für CmC, CC3m, C3m.
vgl. auch CmCm. 
- CmCm  (die Füße) reiben 5. Weste.
vgl. CmC. 
- CmCm  in mntwt nt CmCm in
offizieller Verwendung 6.
vgl. CmC. 
- CmCm  Behälter für Brot u.ä. 7. M.R.
- CmCm  Art Getreide? oder Teil
desselben? 8. Nä. Si.
ob jüngere Schreibung für
CmCC? 
- CmCm  verschlingen 9. Spätalt.
- CmCmw  I. ein vierfüßiges Tier 10.
Med.
II. Name eines Torwächters
im Jenseits 11. Talb.
- CmCmt  Art Ackerboden 12. Nä.
vgl. CmC.t. 
- Cmw  offiziell verwendet 13. Med.
(var. Cm3). 
- Cmm  ein tierischer Körperteil
(von Sans 14, Fisch 15,
Wurm 16 u.ä.) Med.
ob „Ei“, „Rogen“? 
- Cmmjt  Bez. der Tiers beim Toten-
gericht 17. Talb.
vgl. Cm-mwt, aus dem
dies wohl eine Zusammen-
ziehung ist. 

- Cmnt(?)  Beischrift zu einer Brä-
gelszene 1. D.18.
- Cmr  Teil der Tempelverwal-
tung 2. N.R. Sp. 
- Cmr(?)  Wanderer? Pilger? 3
Spätalt.
- Cmaj.t  Milchkuh (gebraucht von
der Göttin Anat) 4. Nä.
- Cmt  Gewölkh o.ä. 5. Si. 
- Cmd  matt sein o.ä. (vom Heren 6,
und von den Gliedern 7).
Med.
- Cmd  Art Feld 8. Nä.
- Cmdj  Teil des Wagens 9. Nä.
- Cmd  sich abwenden o.ä. 10. Sp.
vgl. Kopt. WMX (?)
- Cm  Ortsadverb 11. Königsgr.
zu pn gehörig wie
cf zu rfj (?)
- Cn  Art Gefäß o.ä. 12. A.R.
- Cn  Tafel zum beschreiben
(aus Holz 13 oder aus Me-
tall 14). Seit M.R.
- Cm  I. Verbum (vom Feuer) 15. Nä.
ob richtig?
II. im Titel:
siehe bei C. 
- Cm.t  Diadem o.ä. 16. Si. 
- Cm.t  Name des „Dächsel“ der Quer-
axt des Zimmermannes 17.
M.R. N.R.

Cm.t  Nagel, Krallen.

I. Eigentlich:

a) Nagel (des Fingers 1 und der Zehe 2).


hrj Cm.t die Nägel bearbeiten (schneiden u.ä.) 3.

b) Krallen wilder Tiere 4 und der Vögel 5.


Cm.t 3mC "Krallen des 3mC-Vogels" als fester Ausdruck in einem Vergleich 6. Med.


II. der Daumen 7. Med, Sp.


Kopt. EINE: INI.

Cm.t  Ring aus Metall 8; auch "Öse" an einem Schmuckstück 9. D.18.

Cm.t ds ringförmiger Kruguntersatz 10.

Cm.t  Bez. der kleinsten Zeiteinteilung: Sekunde o.ä. 11. Gr.

Cm.j  ein Körperteil des Rindes (als Speise) 12. N.R.

Cm  (II. gem.) umwenden. Seit M.R.

I. intransitiv:

sich umwenden, umkehren 13.
mit hr 14 (spät r 15): sich abwenden von;
wiederkehren 16.

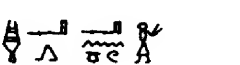
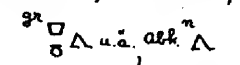
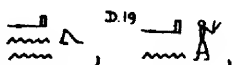
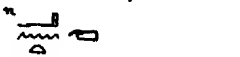
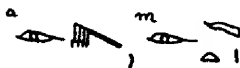
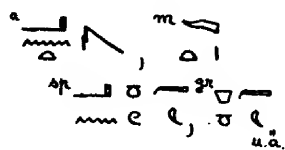
ChC Cm.r abgewendet dastehen 17.

II. mit reflexivem sw (u.ä.):
sich umwenden 18; sich abwenden von (mit hr) 19.

Cm sw r htp wieder gnädig werden 20.

III. transitiv:

a) zuwenden (von den Händen) 21.



b) etw. abwenden, umwenden:
die Hand des Feindes 1, die
Tatzen des Krokodils 2 u.ä.
(d.h. sie unschädlich machen).

Pläne, Anordnungen unwirksam machen 3.

Cm wsb jem. zur Rechenschaft ziehen? (mit n) 4;

für jem. (hr 5 oder n 6)
eintreten. Nā.

Cm smj Bericht erstatten (als
amtlicher Ausdruck) 7.


Cm  belegt Nā.

Kopt. a.b. a.f.
ON: AN.


wiederrum, noch einmal, auf-
neue 8,
wieder (bringen 9, - geben 10);
zurück (gehen) 11;
ferner, des Weiteren 12;
auch am Anfang eines Abschnittes,
allein 13 oder als kjj Cm 14.


Mit Negation:
noch auch 15; niemals
wieder 16.

Cm.j  Name von Gewässern 17. Gr.

Cm(w)  Art Steine 18. Seit Lit. M.R.

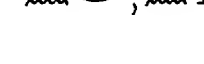
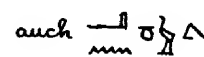
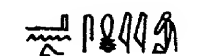
Cm(w)  Zierrat (? oder Teil ?) eines
Metallgefäßes 19. Nā.

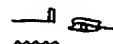

Cm.w.t(?)  in dem Ausdruck:
Cm.w.t(?) nt hC.t h.n sw 20.
Med.

Cm
(Cjm)  Auge.

(nur im Schriftzeichen
erhalten).

semit. יָעַן ; عَيْن.



Cm (Cjm)  schön sein, schön
Seit Lit. M.R. (aber wohl älter).  u.ä.
s. b.
vgl. Kopt. ANAI.
s. f. a. b.
NANOY-: NANE-.

I. von Personen:

a) schön, schön sein
schön anzusehen, schön erscheinend:
an einem Ort (mit hr) 2;
im Schmuck von stw.
(mit m 3 oder hr 4);
als jemand (mit m) 5.

b) schön handelnd d.h. gütig o.ä. 6;
der Suite 7.

c) freundlich, heiter 8.
freundlich zu jem. (mit n 9
oder hr 10);
erfreulich für jem. (n) 11.

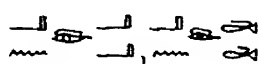
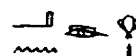
d) vom Sonnengott und seinen
Strahlen (in Amarna): schön?
segensreich? o.ä. 12.

e) schön mit Bezug auf einen
Körperteil:

Cm hr mit schönem Gesicht 13;
heiter, freundlich 14.

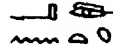
Cm ib freundlich (zu jem.: hr) 15.

Cm wj u.ä. „mit schönen Hän-
den“ (beim Halten des
Sistrums) 16.



II. von Pferden 17. N.R. (selten).

III. von Sachen 18. (selten).

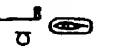
Cm.t  die Schöne u.ä. als Name
der Hathor 19. Gr.
Auch:

Cm.t hr die mit schönem Gesicht 20.

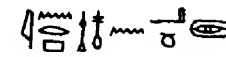


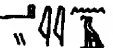
Cm.t hr die schön erscheint o.ä. 21.




Cmr  belegt seit M.R.
in der Benennung des
„feinen weissen Kalksteins“:

inr hd nfr n Cmr 1.
Auch nur mit hd 2 oder
nur mit nfr 3.

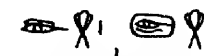


Cjm  Kalkstein. (vgl. den vor-
stehenden Ausdruck). Nā
allein 4 oder in der Ver-
bindung inr Cjm 5.

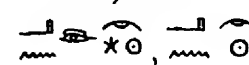
Cjm  mit Kalkstein verkleiden 6.
A.R.

Cm (Cjm)  in den späten memphi-
tischen Priestertiteln:

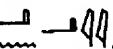
Cm s3 7.

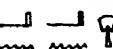



Cm ibd 8.

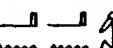


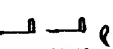
CmC  Savian, siehe iCm.

CmCj  im Segs. zu inr „sich
widersetzen“ 9. Lit. M.R.

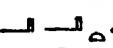
CmCm  Savian 10. Seltene Neben-
form zu iCm.

CmCn  zurückweisen o.ä. 11. N.R. Det. auch X, Y, Z

CmCm  sich beschweren 12. D. 18.

CmCn  das Kinn 13. N.R.
vgl. inC.


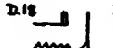






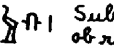
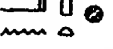

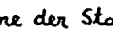
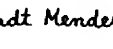
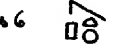
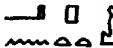

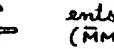
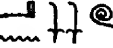
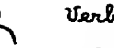

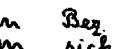
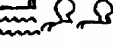
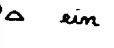
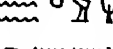
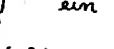
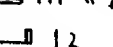
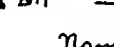



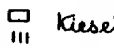
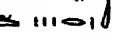
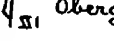


CmCn  Hals? 14. Lit. Sp.


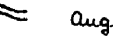

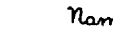

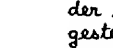
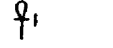
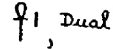

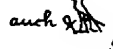
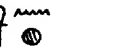
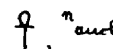

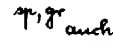
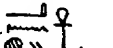
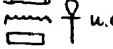



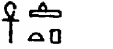

CmCn.t  belegt Med.

Art Wurm oder kleine Schlange,
auch im Wasser lebend 15,
ob Aal o.ä. (?)

I. offizinell verwendet 16.

II. bildlich: CmCn.t des Blutes = Blutgerinnsel o.ä. 17

- Cmb  belegt N.R.  ,  e 
- I. Art Pflanze (ob Rute ? Stengel ?) aus der man Matten herstellt 1. 
- II. Als Massangabe für Knoblauch 2. 
- Cmb  (den Mund) verschliessen 3; elw. umschlossen halten (in der Krallen) 4. N.A.
- Cmbw  Substantiv 5. Lit. M.R. ob richtig ? 
- Cmpt  Name der Stadt Mendes 6    
- Cmpti mendesisch, Bewohner der Stadt Mendes. nur im fern. belegt 7: 
- Cmnt  entspricht demot. mn (MOM) „es gibt nicht“ 8. Lit. Sp. Ob nur späthieratische Verdrehung aus mn ? 
- Cmn  Verbum: umwinden 9. vgl. mCmn. 
- Cmnw  Bez. zweier Schlangen, die sich so:  umwinden 10.
- Cmn.t  ein Körperteil 11. 
- Cmnw  ein Fruchtbaum 12. 
- Cmn  in: dd mCmn „singen“ 13. N.A. 
- Cmnw  Name eines kleinen weissen Vogels 14. M.R. 
- Cmr  Pavian 15. A.R. vgl. Cm. 
- Cmr.t  Kiesel, siehe bei Cr. 
- Cmr.t  Obergemach, siehe Crt. 

- Cmh  Augenbrauen, siehe inh. 
- Cmh.t  Name eines Vogels 1. M.R. 
- Cmh  der in der Hieroglyphe dargestellte Gegenstand. 
- I. Symbol des Lebens 2. 
- II. Name eines Geräts, unter dem Sargbeigaben dargestellt (am Fussende der Mumie) 3. vielleicht: „Sandalenriemen“ ?  , Dual: 
- III. Am Anfang von Inschriften 4, vor Königsnamen 5 und Götternamen 6. Ursprünglich „es lebt...“. Seit D. 18 bedeutungslos 7.  u. ähnl. Stellungen
- Cmh  leben.  , „auch“ 
- Kopt. ^af wñq: wñb: ^awñq. ^af auch  , 
- A. Als Verbum finitum.  u. a. m.
- I. von Personen.
- a) leben, lebendig sein. Oft im Gegensatz zu „tot sein“; 2. B. „leben und nicht sterben“ 8. „tot sein und nicht leben“ 9. „Re lebt, sein Feind stirbt“ 10. „so wahr der König lebt“ (siehe Seite 202).
- b) „leben“ nach dem Tode, 2. T. im Sinne von „wiederaufleben“, „wieder lebendig werden“, „allein“ 11 oder in dem Ausdruck:
- Cmh m wñm aufs neue leben   
- vgl. auch wñm Cmh bei wñm.
- Cmh hñr „der lebt und ruht“   nach dem Namen des Toten 13. Sp. vgl. hñr m Cmh.

škr Cmh Kriegsgefangener (eigtl.
„ein zu erschlagender, den
man am Leben gelassen
hat“).

ih.t nb.t Cmh.t Alles was
lebt 2

b) in Listen lebend abgelieferter
Vögel: 2.B

3pdr Cmh lebende Gänse 3.

II. lebend = frisch (Med.), 2.B.

iwf Cmh frisches Fleisch 4 (d.h.
soeben frischgeschlachtet?).

bnr Cmh frische Datteln 5 (d.h.
frisch gepflückte?).

III. lebendes Abbild u.ä.
(vom König als dem irdischen Ab-
bild des Gottes); 2.B.

hntj Cmh 6.

twt Cmh 7.

IV. lebend = lebenskräftig o.ä.

hc Cmh „der lebende Leib“

a) vom König als Sohn
eines Gottes 8. D.22; Gr.

b) als Bez. des Phallus 9.
Gr.

D. Neben ähnlichen Begriffen.

Cmh wd3 snb

a) „der lebe, wohlbehalten und ge-
sund sei“ als Zusatz:

hinter Namen des Königs 10 (der
Königin 11, eines Prinzen 12 u.ä.),
hinter Worten für König 13 (Herr-
scher 14, Fürst 15 u.ä.),
hinter Bez. für Palast (štp-s3 16, Ch 17) u.ä.

b) rdj Cmh wd3 snb jemandem
(mit n) Leben, Wohlergehen
und Gesundheit verleihen 1

Auch in der Briefformel (Nä) 2.

c) hr tp Cmh wd3 snb
(opfern u.ä.) „für das Wohler-
gehen des....“ 3.

d) m Cmh wd3 snb als Heil-
wunsch in Briefen 4. Nä.

Cmh snb „Leben und Gesundheit“.
besonders in:

rdj Cmh snb 1. und 5. ver-
leihen. 5; auch:

rdj Cmh sm3 m snb 1.
sowie 5. verleihen 6.

Im ähnlichen Gebrauch
wie die vorstehenden Aus-
drücke werden auch unter
Anderen die folgenden
verwendet:

Cmh w3s Leben und Genuss (?) 7
vgl. auch die unten ge-
sondert aufgenommene
Bez. der Milch.

Cmh w3s snb Leben, Genuss (?) und
Gesundheit 8.

Cmh dd Leben und Dauer 9.

Cmh dd w3s Leben, Dauer und Genuss (?) 10.



E. In anderen Zusätzen zum Namen
die als Wunsch gedacht sind.

Cmh htj (Kgn. N.N.) sie lebt 11.


Cmh d.t ewig lebend, (N.N.) möge
ewig leben 12.

fem.

cmh mj rC der I (die 2) lebt wie Re.


2ps.m., 3ps.f. 

auch cmh d-t mj rC u.ä.




dj cmh



I. mit Leben beschenkt.

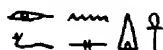
vgl. griech. αἰωνόβιος 3
ὁ οἱ θεοὶ ζωῆς χοροῦν
ἐδωκέναι το.


a) Zumeist als Zusatz zum Namen
des Königs u.ä. "der mit Le-
ben beschenkt ist".
Allein 5 oder in Verbindung
mit :
"damit er mit L. beschenkt
ist." 6.



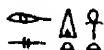
Auch mit dativischem Zusatz
des Gottes: "damit er [der
König] ihr [der Gottheit] mit
Leben beschenkt sei" 7.



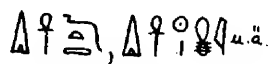


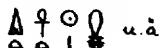
b) als Zusatz zum Namen der
Königin 8.
Auch in Verbindung mit :
damit sie mit L. beschenkt
sei" 9. u.ä.






In beiden Fällen auch
mit Erweiterungen:

 u.ä.

 u.ä.

II. "Leben schenkend" als spätere
Variante für alles dj cmh
dj cmh "er (sie) gebe Leben"
bei den Götterdarstellungen
der Tempel 10.

cmh 

substantivisch gebraucht:
das Leben. (nā. mit
Artikel p3 11).

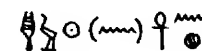
Auch im Plural ? 12.



I. als genetivischer Zusatz zu Sub-
stantiven: "..... des Lebens".

a) im Ausdrücken für "Lebens-
zeit" u. ähnl.; 2. B.:

chcw (n) cmh Lebenszeit 1.



hruw n cmh Lebenstag 2.

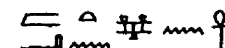


nnpt n cmh Lebensjahr 3.

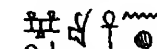


b) "Weg des Lebens" d.h. die rich-
tige Lebensführung, u.ä.

mt n cmh 4.



w3.t n cmh 5.



3b3j.t n cmh die Lehre
Amenophis des
Vierten 6.

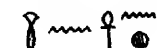


c) "des Lebens" im Sinne von "Le-
benspendend" o.ä.; 2. B.:

ht n cmh Baum des Lebens 7;
Fruchtbaum 8.



w3d n cmh "das Lebensgrün":



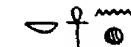
Gr. vom w3d - Szepter der
Göttinnen 9.

t3w n cmh Lebensodem 10.

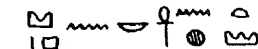


d) Herr (Herrin) des Lebens.

nb (cmh d) als Bezeichnung von
Göttern (des Osiris 11,
Horus 12 u. s. w.).



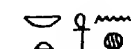
β) in der n nb cmh als
Bezeichnung von
Medinet Habu 13.



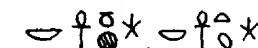
γ) als Name des Sarges 14.



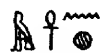
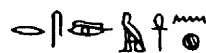
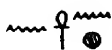
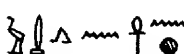
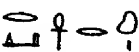
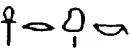
nb.t (cmh d) als Bez. von Göttinnen.
(bes. Gr. der Hathor -
Isis 15)



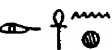
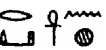
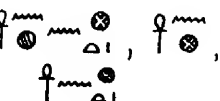
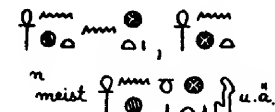
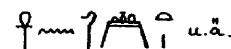
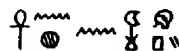
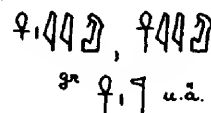
β) als Name der fünften
Stunde der Nacht 16.
Gr.



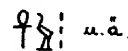
II. in präpositionellen Verbindungen.

a) m Cmh mit Leben,
im Leben u.ä. z.B.rj m Cmh lebend erwachen
(aus dem Schlaf) 1.htp m Cmh vom Untergang der
Sonne 2 und dann
auch vom Sterben
des Menschen 3.Andere Verbindungen siehe beim
ersten Bestandteil.b) n Cmh in:wdj n Cmh als Ausdruck für
„sterben“ 4 (eigtl.
zum Leben gehen?).III. In der symbolischen Darstellung
der Verleihung des Lebens:rdj Cmh r fnd das Leben an die
Nase reichen 5.šsp Cmh das Leben empfangen 6.Cmh r fnd k „das Leben an deine Nase!“ 7

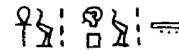
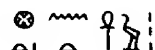
IV. Als Objekt von Verben.

irj Cmh jmds. Lebensunterhalt
beschaffen, für jmds.
Lebensunterhalt sorgen 8.rdj Cmh Leben spenden (siehe
auch bei anderen Ru-
briken).Im Übrigen vergleiche
die Verben selbst.Cmh „der Lebende, der Lebendige“
in Personenbezeichnungen
mit einem folgenden Gene-
tiv:Cmh m nw.t „Städter, Bürger“ 9.
besonders an Stelle eines
Titels vor dem Namen 10.
oft M.R.; auch N.R.-Sp.Cmh.t n nw.t „Städterin, Bürgerin“ an
Stelle eines Titels vor Frau-
ennamen 1.
M.R.; oft D. 18-20.Cmh nt t h k 3 „der vom Tisch des Für-
sten Lebende“ 2;
als Titel des M.R.Cmh n h 3 tpj Titel 3 des M.R.Cmh n m s c der gemeine Soldat 4. M.R.; N.R.Cmh j „der Lebende“ als Beiname
des Sonnengottes 5, des
Horus 6, des Thoth 7, des
Osiris 8. Seit Ende N.R.Cmh.t „die Lebende“ als Beiname
der Hathor-Isis 9. Gr.Cmh w


die Lebenden.


Eigtl. „die Lebendigen“ im Gegs.
zu den Verstorbenen 10; dann
allgemein für „die Menschen“
gebraucht.Besonders häufig in Bezeich-
nungen des Königs als Herr-
scher der Lebenden 11, Horus
der d. 12, König der d. 13, an
der Spitze (hntj) der d. 14, u.ä.Gr. häufig in Ausdrücken für:
„den Lebenden Leben ver-
schaffen“; z.B.:rdj Cmh n Cmh w 15.

Häufige feste Ausdrücke:


Cmh w tpj w t 3 die noch lebenden Men-
schen; oft in den Formeln
der Grabstele 16 u. dgl.
Seit A.R.nw.t nt Cmh w „die Stadt der Lebenden“
im Gegs. zum Grabe 17.pr n Cmh w „Haus der Lebenden“
im Gegs. zum Grabe 18.


t3 n Cmh Land der Lebenden 1. 

n3 n Cmh Mund der L. 2.
(in dem der Name bewahrt
bleiben möge). 



Cmh  "sowahr N.N. lebt" als
Einleitungsformel eines
Schwurs 3.

I. mit folgendem n:


Cmh nj N. "sowahr mir 4 (auch 5) der
König (Gott N.) lebt"  N.
Seit A.R. (die ältere Formel).

Cmh nj mrj wj r' "sowahr [ich] mir
lebe und mich Re liebt"  u.ä.
als Formel des Königs-
schwurs 6. Seit D.18.



Vielleicht entstanden aus:





Cmh nj nj, Cmh nj nj "sowahr ich
mir lebe 7, sowahr du mir
lebst" 8 als Schwur des Herr-
schers.  

II. ohne folgendes n:

Cmh nj "sowahr ich lebe" als jün-
gere Form des Königs-
schwurs 9. Seit D.18. 

auch in der Form:




Cmh nj mrj (w)j r' "sowahr ich lebe
und mich Re liebt". 10.  

Cmh  der Eid. Seit M.R. auch   
Entstanden aus der vor-
stehenden Formel.
s.b.
Kopt. ANAY: ANAZ.




I. Cmh allein: der Schwur. (nā.
mit Artikel p3 11).

izj Cmh 12, dd Cmh 13 einen
Schwur leisten.   

II. in der Verbindung:


Cmh ntr Eid beim Gott 1.   


III. in der Verbindung:

Cmh n nb "Schwur beim Herrn"    u.ä.
(d.h. beim König) 2.
M.R.; sehr oft N.R.



Cmh n nb "schwören" 3.



Cmh n nb mit n: jemandem
einen Eid aufer-
legen, jemandem
schwören las-
sen 4. (juristisch).



Cmh  schwören (mit n bei
jem.) 5. D.18.

Cmh  "leben, das Leben" als
erster Bestandteil in zu-
sammengesetzten Sub-
stantiven.



vgl. auch bei Cmh "der
Lebende".

Cmh-imj Art wohlriechende Pflan-
ze 6. Seit M.R.
bes. in offizineller Ver-
wendung 7 und bei der
Balsamierung 8.  

mr mr Cmh-imj Saft (?) der
L.-Pflanze 9.  

Cmh mrr Name eines Amuletts
in Käfergestalt 10. Gr.  

Cmh-ntr (?) Name einer Schlange,
die den Toten schützt 11.
Auch als Geier gestaltet 12.
Sargt.

Cmh-t3wj Name eines Ortes bei
Memphis (beim Serape-
um von Sakkara) 13.  u.ä.
"  u.ä.

Cmh-t3wj Name einer Pflanze 14. Gr. 

Cmh-wis		als Bez. der Milch 1. <u>Gr.</u>	
Cmh		der Kriegsgefangene 2. <u>D.18.</u> Ab aus <u>skr</u> -Cmh entstanden?	
Cmh		der Blumenstrauß (als Gabe für den König 3, für Götter 4, für den Toten 5.) Seit <u>D.18.</u>	auch
Cmh-w		die Sterne 6. <u>Sp.</u> ; <u>Gr.</u>	
Cmh		eine Käferart 7. <u>Spz.</u>	auch
		<u>Gr.</u> als Name der Sonne 8.	
Cmh		Name der Überschwemmung 9. <u>Gr.</u>	
Cmh		Bez. des Alabasters oder Bez. von etwas aus diesem hergestellten 10. <u>M.R.</u>	
Cmh		der Spiegel. Seit <u>M.R.</u>	
		I. Allein = Spiegel (aus Gold 11, Silber 12, Kupfer 13).	
		II. in dem Ausdruck:	
	<u>Cmh</u> n <u>m33</u> hr	Spiegel zum Betrachten des Gesichts 14.	
Cmh		Name eines Gefäßes in Form (aus dem die Götter das „Leben“ gossen) 15.	
Cmh		die Türflügel 16. <u>Gr.</u>	
Cmh		Art Schriftstück 17. <u>D.20.</u>	
Cmh-wj		die Ohren. Seit <u>M.R.</u>	
		I. als Körperteil des Menschen 18. Sonn neben „die Augen“ („die Ohren hören und die Augen sehen“) 19 u.ä.	

djt Cmh-wj	das Ohr leihen, Gehör schenken 1.	
wb3 Cmh-wj	mit offenen Ohren, d.h. aufmerksam, gescheut o.ä. 2.	
	Oft bildlich:	
Cmh-wj(n) bjtj	„die Ohren des Königs von Unterägypten“ (neben: die Augen des Kgs. von Oberägypten) als Beiwort eines Beamten 3.	
	II. poetisch auch von Tierohren 4.	
Cmh-t		Auge eines Gottes (vom Horusauge 5, Auge des Sonnengottes 6, als Bez. der Flathor 7 u. ähnl.). <u>Toll.</u> ; oft <u>Gr.</u> (oft im Dual).
Cmh		Lebensunterhalt o.ä. 8. Seit <u>D.18.</u>
Cmh-t		Getreide 9; Gerste? (neben: <u>Gr.</u> „Spelz“) 10. <u>Gr.</u> <u>M.R.</u> ; <u>Gr.</u>
Cmh-t		Ziege? (oder allgemeines Wort für Kleinvieh?) 11. Sonn neben Rindern und Eseln aufgeführt. 12. Seit <u>A.R.</u>
Cmh		Ziegenbock? (neben Cmh-t „Ziege“) 13. <u>D.19.</u>
		vgl. demot. <u>p3</u> Cmh das Tierkreiszeichen des Steinbocks 14.
Cmh-t		Bez. des Feuers 15. <u>N.R.</u> - <u>Gr.</u>
Cmh-t		der Westen 16. <u>D.20</u> u. <u>Sp.</u> bes. in <u>ktj</u> m Cmh-t „im Westen untergehen“; wohl aus <u>ktj</u> m Cmh vom untergehen der Sonne entstanden).
Cmh-tj		Bez. des Osiris 17. <u>N.R.</u>

cmh.t		Troddel, siehe bei mcmh.t	
cmh		Verbum (etw. das man vermeiden soll) 1. Lit. D. 18.	
cmh		belegt seit D. 22; oft Gr. u.ä.	
		a) intransitiv: vom herbeikommen der Überschwemmung 2;	
		b) transitiv: (die Flut) herbeiführen 3.	
cmh.t		die Göttin Anukis 4.	u.ä.
		griech. Ἀνυκίς.	*D. 22
cntj		dieser ? (Segs. Cftj) 5. Pyr.	
		vgl. auch cm.	
cnt		die Göttin Anat 6.	u.ä.
		semit. 𐤀𐤏𐤏.	
cntjw		ein Harz (herkömmlich mit „Myrrhen“ übersetzt).	auch

I. Verwendung.

- als Öl 7 und als Salbe 8 (wegen ihres Wohlgeruchs besonders geschätzt).
- als Räucherwerk 9.
- offiziell 10.
- statt der Finte in der Magie (bes. als cntjw šw) 11.

II. Sorten u. dgl.

cntjw šw	trockne Myrrhen 12.	
	Seit Med.	
cntjw wšd	frische Myrrhen 13.	
kmjt nt cntjw	das unverarbeitete Harz 14.	
	N.R.	

III. Verschiedenes.

nh.t (nt) cntjw	der Myrrhenbaum 1.	
cntjw pr dsf	von selbst ent-flossene Myrrhe 2.	
	lit. Sp.	
šm's cntjw	Myrrhen dar-bringen 3.	
cntjw	als Berufsbezeichnung 4.	
	M.R.	
cnd	Name einer heiligen Schlange 5.	
	Sp.	
cnd	Teil des Flügels 6.	
	Pyr.	
cnd	wenig, wenig sein: eigtl. von der Zahl [Segs. Ck3] 7, dann auch von der Beschaffenheit u.ä. (mangelhaft u.ä. 8).	
	Seit M.R.	
cnd.t	die Wenigkeit = die kleine Anzahl Menschen (Segs. Ck3.t) 9.	
	Seit M.R.	
cnd.t	Name des Saus von Busiris 10.	
cnd.t	Gewässer des Saus von Busiris (viell. identisch mit dem Sae) 11.	
	Gr.	
cnd.tj	der Sott von Busiris, dann Beiname des Osiris 12.	
cndw	der Sonnenglanz 13.	
cndw	Art Krug 14.	
cndw	in: mnk cndw als Beischrift zu einem Bewe-gungsspiel. 15.	
	M.R.	

cr̄cr̄		vom hinaufsteigen des Überschwemmungswassers auf den Acker (mit r̄ 1, r̄ s̄ 2 oder mit Abj. 3). <u>Gr.</u>	
cr̄cr̄		ein Gegenstand 4. <u>Nä.</u>	
cr̄cr̄		Substantiv (in Zus. hang mit der Erneuerung der Götterbarken genannt) 5. <u>Sait.</u>	
cr̄cr̄		ein Körperteil 6. <u>Totb.</u>	
cr̄cr̄		ein essbares Tier 7. <u>Gr.</u>	
cr̄cr̄		in t̄ m̄ cr̄cr̄ Art Brot 8. <u>Gr.</u>	
cr̄cr̄.t		Schlange, siehe īcr̄.t.	
cr̄w		Art Baum (dessen Früchte 9, Späne 10 u. a. officinell verwendet werden); auch als heiliger Baum 11. <u>Seit Med.</u>	
cr̄w.t		Tor: des Hauses 12, des Palastes 13, des Tempels 14, im Himmel 15 und im Totenreich 16. Auch als Sitz der Verwaltung 17. vgl. cr̄w.t.	
cr̄w.t		als Krankheitserscheinung 18, bes. bei Geschwülsten 19.	
cr̄f̄		Beutel, Säckchen (für Schminke 20; Goldstaub 21 u. a.). Auch bildlich 22.	
cr̄f̄		einpacken u. a. <u>Seit M.R.</u> Kopt. ⁸ wp̄q: ⁴ wp̄b: ⁹ wp̄bE.	

I. etw. einpacken 23; eingepackt sein 24.
etw. umschliessen 25,
mit m̄: etw. einpacken in 26,
etw. umschliessen mit 27.

II. bildlich: (Ämter 1, Sunst 2) „sammeln“			
crf		in einem Beutel auspressen? 3. <u>Med.</u> ; <u>Gr.</u>	
crf		in der Verbindung: Silber..... (aus dem Götterbarken gebildet sind) 4. <u>D.19.</u>	
crf		in <u>crf ntr</u> als Name eines Gewebes 5. <u>Sagt.</u>	
crm		[fem.] Knorren eines Stockes? 6. <u>Sp.</u>	
crnw		Name eines Wesens? (Löwengestaltig?) 7. <u>D.18. (Älter Text).</u>	
crnw.t		Tor des Hauses 8; des Pa- lastes 9; des Tempels 10; im Himmel 11 und im Totenreich 12; auch als Sitz der Verwal- tung 13 und in Titeln 14. vgl. <u>crnw.t.</u>	
crs.		etw. Böses, das sich auf die Nase bezieht 14 ^{bis} . <u>D.18. Faulb.</u>	
crsn		linsen 15. <u>Nä.</u> Kopt. apyin.	
crk		krümmen 16; ein Schiff krumm ziehen 17. Kopt. ^{a.a.} wlk̄.	
crk		Gelenk der Füße? 18. <u>Lit. Sp.</u>	
crk		umbinden. Seit <u>D.18.</u>	auch u. a.
I. (Leugstreifen) umbinden 19			
<u>crk in's</u> „Schärpenträger“ als später „Priestertitel“ 20.			
II. jemandem (n) ein Kleid anlegen 21.			
III. jem. mit etw. (m) bekleiden 22. <u>Gr.</u>			
IV. in der Ritualformel: <u>crk crk.tw.</u> 23.			

Cnḥw

Striemen (d.h. Spuren von Schlägen) 1. Med.

Cnḥjt

in nb.t-Cnḥjt als Name einer Binde beim Balsamieren 2. Lit. Sp.

Cnḥ

vollenden. Seit D.19; oft Gr. etw. vollenden 3; etw. fertig herstellen 4 (Gr. auch für: etw. bilden 5 u.ä.). bildlich: die Lebenszeit vollenden 6. mit folg. Infinitiv: aufhören zu tun 7.

Cnḥj

belegt seit M.R. der letzte Monatstag 8. Kopt. αλκε.

Cnḥ nnp.t

letzter Tag des Jahres (als Fest) 9.

Cnḥ

klug sein u.ä. Seit M.R.

I. intransitiv:

klug sein, verständig sein 10 (auch vom Herzen¹¹ und vom Munde¹²). mit m: in etw. erfahren 13.

II. transitiv:

a) etw. verstehen, etw. kennen 14.
b) jem. unterweisen in etw. 15 (m).
D.19/30.

Cnḥjt

Entschluss? 16.

Cnḥ

schwören. M.R. u. N.R.

Kopt.

ωπḥ: f. ωλḥ.

TAPKO.

I. schwören, einen Schwur leisten 17.

II. etw. beschwören 18.

III. mit m 19, n 20 oder Objekt 21: bei jemandem schwören.

IV. mit reflexivem Objekt:
sich durch einen Eid binden
bei einem Gotte (mit n) 1.V. rdj Cnḥ

a) schwören lassen 2.

b) schwören?

imj Cnḥ schwöre! 3.

Cnḥ-hh

Heilige Stätte im Abydos 4.

altkopt. αλχḥ 5. Sp.: Gr.

griech. ἀλχει 6.

Cnḥ

im Dekannamen:

ts-Cnḥ? 7.

griech. θοβολκ.

Cnḥ

ein Mass für Früchte 8.

M.R.; oft N.R.

Cnḥ

ein Teil des Wagens 9. Nä.

Cnḥwr

Silber 10. Gr.

wohl griech. ὄργυρος.

Crtj

Art Gewässer in Ober-
ägypten 11. Gr.

Crtj

siehe Crt „Stengel“.

Crt

hochgelegenes Gemach,
Söller: als Raum im Hau-
se 12 und als Teil der Be-
festigungsmauer 13. Nä.

entlehnt aus hebr. מִצָּדָי.

Crd

(den Feind) erschrecken o.ä. 14.
Nä.

Ch

Seil, Strick (der Fähr 15
und am Netz 16).
Sp.: Tollb.

plural:

Tollb.

Ch

(Wild mit dem Netz) um-
spannen, einfangen 17;
bildlich: (die Feinde) fan-
gen 18;
die Arme breiten um jem. 19 (?).

Ch.t

die Netzumspannung bei der Jagd 1. AR.

Ch

(Feuchtes) abwischen: (Tränen) abwischen 2; abtrocknen (nach dem Baden) 3.

Ch

ab Ch - rmj.t?

Beiname des Osiris 4. Sp.
Ugl. ih.

Ch.t

Acker, bestelltes Feld 5.
Häufig in Titeln 6. AR.-Nä.NB! Im Hieratischen des n.R. ist das Zeichen mit U zus. gefallen.

Chwtj

Feldarbeiter 7. Häufig als Berufsbezeichnung 8 (oft mit genet. Zusatz der zugehörigen Verwaltung 9).
M.R.-Nä.

auch u.ä.

Ch

(spät auch als fem.)
Palast.I. Palast des Königs 10; auch als Sitz der Verwaltung 11.
Häufig in Bezeichnungen des Königs 12 (der Königin 13, von Göttern 14) als des Palastbewohners u.ä.:imj Ch 15, nb Ch 16 u.ä. m.hr m Ch.f 17 u.ä.

II. Palast eines Gottes: sowohl vom Tempel 18 als auch von der himmlischen Wohnung eines Gottes 19.

Auch mit attributivem Adjektiv:
Ch wr 20, Ch nt rj 21 u.ä.

Ch.t

Palast 22. Seit Ende D. 18, spät oft (und spät sicher als fem.).

Chj(?)

ein Priestertitel 23. Gr.

Ch-nt(9)

Name eines der gestalteten Flaken bei der Mundöffnung 24 Königsgg.

Ch3

kämpfen, Kampf 1.

I. absolut gebraucht:
kämpfen 2, kampffähig sein 3 u.ä.
auch vom Kämpfen der Stiere 4.
bildlich von zankischer Rede 5.II. mit Objekt:
jemanden bekämpfen 6, feindliche Länder bekämpfen 7 u.ä.

III. mit Präpositionen:

mit z: gegen jem. 8 (etw. 9)
kämpfen.mit hr: auf etw., an einem Ort kämpfen 10
wegen etw., für jem. kämpfen 11.mit hn: mit jem. kämpfen, mit jem. im Kampf liegen 12.

bildlich vom Arzt, der mit der Krankheit kämpft 13, die er heilen will:

mr Ch3; hn eine Krankheit mit der ich kämpfen will (als Verdikt des Arztes, der die Heilung versuchen will) 14.mit mdj: mit jem. zanken 15.(vgl. auch Ch3wtj). Nä.

IV. reflexiv 16.

Ch3 tw hab acht! hab acht auf..... hüte dich vor..... (allein 17; oder mit z 18 oder hr 19 und folg. Substantiv). M.R.vgl. das analoge s3w tw.

V. das Kämpfen, der Kampf 20.

auch Ch3-C 21.

oft in Ausdrücken für Kampfgerät u.ä.:


h3w (mw) Ch3 Waffen 22.h3w Ch3 Waffenschmuck 23.

ms n Ch3 Kampfhemd, Panzer 1. 

Ch3  der Kämpfer (vgl. Ch3wtj).

I. Kämpfer = Krieger, Soldat 2.

II. als Bez. des Königs 3.

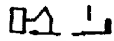
Ch3 kn tapferer (o.ä.) Kämpfer 4. 

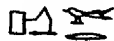
III. als Beiwort von Göttern 5.

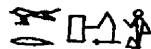
Ch3wtj die beiden Kämpfer = Horus und Seth 6.




IV. in Priestertiteln:

Ch3 - C 7. Gr. 

Ch3 wr 8 (auch wr Ch3 9) 



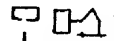
Ch3  widrig, schlecht (Segs. nfr) 10.

oft von gewissen Kalendertagen oder deren Drittel 11.


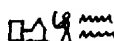
vgl. Kopt. ^a 200y: ^b 2woy.

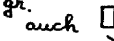
Ch3w  I. allgemein: Waffen 12.  u.ä.

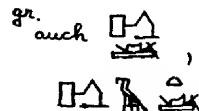
II. die Pfeile 13.


nr Ch3w das Zeughaus 14. 



zrw Ch3w der Pfeilmacher 15. Nä 

Ch3 (?)  ein Schiffsgerät (ob der (Ch3-mw?) Anker?) 16. lit. M.R.: D. 18. 


Ch3.t  Kriegsschiff 17. M.R.: D. 18. vom Schiff des Horus in der Göttersage 18. Gr. 




Ch3.t  Kampfplatz (der Götter) 1. ^{folgt.} [spätere Ausdeutung des vorgenannten Wortes].

Ch3  in Ch3-t als Name eines Als? AR  = 8

Ch3  ein Dämon in Bestgestalt 3.


Ch3  der Nilbarsch (late niloticus) 4. seine Gräben u.ä. offiziell verwendet 5.


Ch3  Bezeichnung des Nilpferdes 6. Gr.


Ch3.t  Beinamen mehrerer löwenköpfiger Göttinnen 7. Gr. 


Ch3wtj  der Kämpfer u.ä. M.R. - Nä 

I. Kämpfer, Krieger: vom Soldaten 8 und als Beiwort des Königs 9 (eines Prinzen 10). vgl. das ähnlich gebrauchte Ch3


^{2.20} auch 


Plural ^m 



II. männlich (zur Bezeichnung des männl. Geschlechts u.ä.) 11. Nä (seit D. 18) 


^e  u.ä.

Kopt. ^a 200YT: ^b 2woYT: ^f 2aoYT: ^a 2AYT: ^{altkopt.} 200YNT.

a) selbständig gebraucht: Männer (Segs. Frauen) 12. 

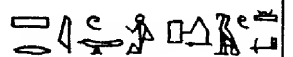
(Segs. ^u )

Sänseniche (Segs. weibl. Sänsen) 13.  (Segs. ^u )

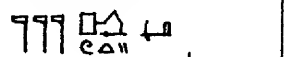
km.t Ch3wtj Ehefrau 14 (?) 


b) attributiv gebraucht:

srj Ch3wtj männliches Kind = Sohn 15.



ntrew Ch3wtj männliche Gottheiten (Segs. weibliche Gottheiten) 16.

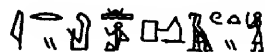


Segs. 

III. als Verbum:

zanken, zänkisch sein (mit mdj: sich mit jem. zanken I). Nä.

zj Ch³wtj ein zänkischer Genosse 2.



vgl. auch das ähnlich gebrauchte Ch³.

ChC



Mastbaum.

Nur noch aus dem Lautwert des Zeichens zu erschliessen, das einen Mastbaum darstellt.

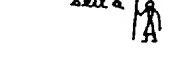
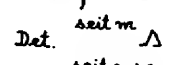
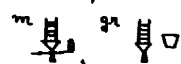
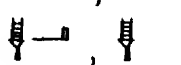
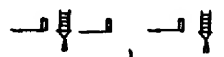
vgl. u.ä.

ChC



stehen u.s.w.

Kopt. ^{s.a.} wpe: ^{f.} wpi: ^{b.} oqi.



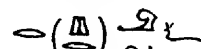
A. Als selbständiges Verbum.

"stehen" mit fließenden Bedeutungsübergängen in "stillstehen", "sich stellen" u.ä. und mit dementsprechenden Verbindungen mit Präpositionen.

Im Einzelnen:

I. stehen, dastehen (auch von Dingen: Pfeiler 3, Leiter 4 u.ä. m.).

II. Stand halten vor jem. = ihm Widerstand leisten (mit m h³w.f 5, r h³t.f 6, hr h³t.f 7).



III. still stehen (nach einer Bewegung) 8, auch vom Schiff das nicht mehr fährt 9, vom Gift das nicht mehr fließt 10.

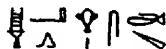
IV. aufstehen, sich erheben u.ä. mit n: ehrfurchtsvoll vor jem. aufstehen 11.

mit s: feindlich gegen jem. aufstehen u.ä. 12.

mit r und Inf.: aufstehen um etw. zu tun 13

V. aufgerichtet sein 14.

ChC hr sd auf dem Schwanz aufgerichtet (von der Schlange 15).



vgl. auch Ch³w Schlange.

VI. an jmds. Stelle treten, (den Thron) besteigen u.ä. (mit m 1, r 2, hr 3).

VII. ChC m nsw.t König werden, K. sein 4, (auch ohne m nsw.t 5).



VIII. Juristisch:

vor Gericht stehen 6; gegen jem (r) als Zeuge auftreten 7.

IX. als Kampfausdruck:

vorhanden, anwesend (von Sachen 8 und von Personen 9).

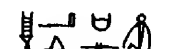
*m (auch als Randmerk in Akten).

wd3.t ntt ChC der noch vorhandene Bestand 10.



X. ChC und hmsj neben einander gebraucht:

"stehen und sitzen", "aufstehen und sich setzen" 11; oft im Sinne von: sich zur Mahlzeit niederlassen 12. Se. auch wie ein Ausdruck für "essen" (mit m: von etw. essen) 13.

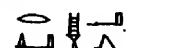


XI. ChC mit hr und Infinitiv (und ähnl.): stehen indem..., stehen und.... tun 14.

XII. rdj ChC stehen lassen

Kopt. ^{s.a.} Taqo: ^{f.} Taqa.

- etw. aufstellen 15.
- jem. aufstehen lassen 16.
- etw. bereitstellen 17.



XIII. Verschiedenes.

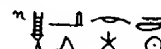
a) ChC mit hr sich auf jem. (auf jmds. Wort) verlassen 18.

b) ChC (m) i-b-d dem Monatsdienst antreten 19.



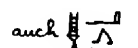
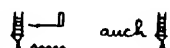
c) saumselig sein 20.

d) "mangeln" (eigtl. dastehen müssen ohne etw. zu bekommen?) ist besonders aufgenommen.



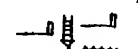
B. Als grammatisches Wort.


ChCm zur Fortführung der Erzählung: "da" (hörte er) 21. Seit MR; Nä sollen.



a) bei Verben der Tätigkeit mit Form sdm.nf 22 mit Passiv auf-tur 23, auch mit Passiv auf-tur 24.

b) mit Subjekt bei ChCm mit Pseudoparticip 25, auch mit hr und Infinitiv 26.




ChC mit ähnlicher Bedeutung wie ChCm, nur viel seltener als dieses: 

a) bei Tätigkeitsverben mit Form sdm.f 1.

b) bei Verben des Seins und des Zustands mit Subjekt bei ChC und folgendem Pseudo-particip 2.

N.B! Zum Teil steht ChC im N.R. nur irrig für ChCm.


ChC  als astronomischer Ausdruck: vom "Platz" eines Sterns? 3. D.18.

ChC  mangeln u.ä. Nä.


vgl. Kopt. Δε Ν-.

mit hr oder n: Mangel haben an etw., etw. bedürfen 4; auf etw. (jem.) warten 5.


ChCm N.N. N.N. fehlte 6.


ChCw  Standort. A.R. - N.R.

Oft prägnant: (richtige) Stelle einer Sache 7, Stellung jmds. 8, Auch: Stillstand (nach einer Bewegung) 9.


 N.N.


 u.ä.

 u.ä.

ChC  Haufen. Seit A.R.


vgl. Kopt. Δ20: Δ20Y, Ε2W: Δ2A.

 u.ä.

 u.ä.


I. Haufen (von Korn 10, Schätzen 11 u.a.)

ChC n wdn Opferhaufen (als techn. Ausdruck) 12.

 u.ä.


II. Haufen = Besitz, Habe 13.

n b ChC Besitzer von Haufen = ein Reicher 14.

 u.ä.

III. Haufen = Fülle von Speisen 15. Gr.


 u.ä.

IV. Als mathematischer Fachausdruck: die zu findende Grösse o.ä. 1.  Math.

vgl. auch ChC.t.


ChC.t  Math.

Mathematischer Fachausdruck derselben Bedeutung wie ChC "Laufe" IV (in anderen Aufgaben als dieses). 2. Math.

ChC  belegt Nä. - Gr.


Betrag (an Korn 3, Klein 4 u.ä.); Menge, Zahl (von Äckern) 5; Gr.: Quantum (in Kypshire-zepten) 6.

ChC hmt eine Summe Geldes 7.


 u.ä.


ChC  belegt Nä. (mit Artikel p3).

Menge von Menschen 8. Auch: die Menge, die grosse Masse 9.

 u.ä.

hr n ChC Massengrab 10.

 u.ä.

ChCw  Denkstein; Grabstein 11.


Seit D.18.

 u.ä.


ChCw einen Denkstein errichten 12.

m ChCw (einen Erlass) auf einen Denkstein setzen 13.


ChC.t  Grab, siehe bei mChC.t.

ChCj (?)  Teil des Grabes Amenophis des Ersten 14. Nä.

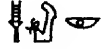













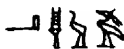







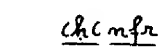







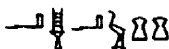










widrig, schlecht von gewissen Kalendertagen 15 (als Variante zu ChC3, vgl. dieses).
















































ChC  Math.

Mass für Bier 16. D.18.

ChC  Gerät beim Räuchern 17.

Gr.

- ChC....  Name des neunund-zwanzigsten Tages des Mondmonats 1.
- ChC  Art Diener im Hause 2. 
M.R.
- ChCj:t  Art Dienerin im Hause 3.
M.R.
- ChC  belegt seit M.R.   
Schiff zum Transport von Lasten 4, als Reiseschiff 5, als Fischerboot 6 u. dgl.
Meist im Plural 7: die Schiffe;
auch: die Flotte (mit Artikel n³) 8.
- ChCw  ein Körperteil (des Menschen 9 und der Tiere 10); auch   
Nackem o.ä. (neben Rücken" genannt). N.R.
- ChC  späte Schreibung von  "Körper".
- ChCw  Name eines reiherartigen Vogels 11.   
Pyrr; Königsgr.
- ChCw  als Bez. heiliger Schlangen 12.    u.ä.
- ChC nfr  heilige Schlange als Schutzgotttheit bestimmter Orte 13.  
Gr.
Auch von Gottheiten 14 und vom König 15 (als ChC nfr Ägyptens).  
- ChCw  Beistand, Helfer 16.  
M.R.
- ChCw  Hindernisse? Hinderung? o.ä. 17.   
Pyrr.
- ChCw  Lebenszeit.   u.ä.
Kopt. ^{aa} Δ26: ^h Δ21: ^f Ε21.   u.ä.
- I. Lebenszeit (eines Menschen 18, eines Gottes 19),
Lebensdauer (des Himmels 20, e. Bauwerks 21 u.ä.)  auch 

-  ChCw die Lebenszeit verbringen 1, auch: die d. jeman- des verbringen = ebenso lange leben wie jener 2.
-  ChCw Lebenszeit gewähren (vom Gott, der sie gibt) 3.
- h¹b ChCw „der die Lebenszeit be- rechnet“ als Beiwort von Göttern 4.    u.ä.
- II. Allgemein: Zeit, Zeitdauer 5;
ChCw mit folg. Zeitangabe: ein Zeitraum von... 6; Zeit des Alters 7 u.ä.
- ChCj  Mittagsstand der Sonne 8; Mittag 9.    
Nä. — Gr.
- ChCj:t  Name der sechsten Tages- stunde (der Mittagsstunde) und ihrer Göttin 10.    
Gr.
- ChCj:t  Name der südlichen (mit- täglichen) der vier Him- melsstützen 11.   
Gr.
- ChCj:t  Teil des Palastes 12.   
Sait.
- Chb  siehe bei Chh.
- Ch  Feuerbecken, als Gerät zum Brandopfer 13 (auch zum räuchern 14).   
Gr. auch vom Opferfeuer, das die Böses verbrennt 15.    u.ä.
Sait. bildlich vom verzeh- renden Zorn des Königs 16.
- Kopt. ^a Δ27.
- Ch  Stätte des Brandopfers? (vom vorstehenden Ch verschieden) 17.   
Lit. Sp.
- Ch  verbrennen? 18.   
Sp.; Gr.
- Chh  vom verdunsten des Was- sers beim Kochen 19.   
Med.
- Chw  der Ofenheizer? (zwischen Bäckern genannt) 20.   
Nä.

II der Leib der Götter (im Gegensatz zum h3) I. N.R.

III der Falke. Sp.: Gr.

Kopt. apwM: apwM.

a) als wirkliches Tier 2 vgl. chm „fliegen“.

b) als Bez. von Göttern 3, gern mit Zusätzen wie sp3 4, nt3 5 u. ähnl.

chm

Verbum 6. Pyr.: Sargt.

chm

Bild des heiligen Rocks von Mendes 7. Sp.

chm

stets im Plural: Art böse Wesen am Himmel 8.

auch

h.t.-chmw

Örtlichkeit am Himmel 9. Seit Sargt.

....-chmw

Name eines Schutzgottes des Osiris 10. Gr.

chm

identisch mit chm Götterbild 11. Lit. M.R.

chmw

die Blätter (oder kleine Zweige?) der Bäume 12 und kleineren Pflanzen 13. Seit Med.

chm

die Augen schliessen 14. Falk.: Faub.

chm

Weder zum Anfachen des Feuers (eigtl. „rudern der Arm“?) 15. Opferlisten D.18.

chmw

„Kabinett“ o.ä. oft M.R. (später selten). 16.

I. als Teil des Palastes, wohl von den Semächern des Königs 17 Gr. auch vom Tempel als Residenz des Gottes 18.

II. als Verwaltungsausdruck, insbesondere im Titel:

mr chmwj „Kabinettsvorsteher“ o.ä.

Oft mit genetivischen Zusätzen zur Angabe der einzelnen Verwaltungen 2.

cstnt

Astarte 3. N.R. semit. ארת.

c3

rufen u.ä. Seit Lit. M.R. Kopt. wy.

I. rufen 4, mit Objekt: jem. rufen, anrufen, herbeirufen 5. mit n oder r: jemandem zu- rufen 6, jem. herbeirufen 7, einen Gott (um Beistand) an- rufen 8.

c3 mit sgb verbunden: laut stöhnen 9. vgl. Kopt. ay3at (1).

c3 h3.t der Rufen des Vordersteils, der Pilot (des Schiffes) 10; auch als Verbum 11.

II. den Namen angeben 12. Nä. (laut) lesen 13. Seit D.19.

III. das Rufen, der Ruf 14.

mj c3 w3 einstimmig 15.

sdm c3 Diener [„der auf den Ruf hört“]: siehe bei sdm.

c3w.t

Geschrei eines Kindes 16. Med. vgl. c33w.t

c3

Art Mahlzeit der Solda- ten 17. Nä.

c3

vom ähzen eines nicht lebensfähigen Kindes 18. Med.

c3

Verbum gleicher oder ähnl. Bedeutung: von dem in Not befindlichen Osiris 19. Sp.

C^h

die Ceder der Alten (abies cilicica) 1. seit A.R.

als Baum 2 (dessen Harz 3, Holz 4 u. A. auch officinell verwendet werden) und besonders als Nutzholz: Federnholz 5.

h3.t (nt) C^h Harz und Öl der Feder 6.C^h Krug zu Bier 7. Nä.

auch

C^h3

viel sein u.ä.

Kopt. Δωα1: Δωα1

I. Als Verbum finitum.

viel sein, zahlreich sein 8.
Mit folg. Substantiv 9 oder mit m 10 (Gr. auch m 11): zahlreich sein an....Auch: zu viel sein 12. (Nä.)
oft geschehen 13. (M.R.)

II. Als Adjektiv mit bestimmendem Substantiv: viel an..... 14, mit vielen..... 15, reich an... 16 u.ä.

C^h3 n3 17, C^h3 h3w 18 geschwätzig, Schwätzer.

III. Als attributives Adjektiv:

- zahlreich, viel 19.
- vielerlei, vielartig, verschieden 20.
- gemein, gewöhnlich 21.

IV. Als substantivisch gebrauchtes Adjektiv: Viele (von Personen 22 und von Sachen 23).

C^h3 m (n) „viele von.....“ 24.

V. Als Adverb:

oft, vielfach 25;
auch: sehr 26.C^h3

Menge, Vielheit in den Ausdrücken:

a) mj C^h3

wie die Menge des..... 1.

mj C^h3 sn

sowie ihr sind (als Zusatz zu einem Plural oder Kollektivum) 2.

b) m C^h3

wegen der Menge des.... 3.

c) h3 C^h3

in Menge 4.

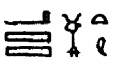
C^h3 in w^h m C^h3 Halsband aus Perlen verschiedener Farbe 5.C^h3.t


die Menge. Seit A.R.


Kopt. ΔωH.


- Immer von Personen:
- die Vielen (Seg. md.t die kleine Anzahl) 6.
 - die Menge, das Volk 7.
 - die Menge der Feinde, deren Masse 8.


C^h3.tj viel 9. Amarna: D.20C^h3w.t übermässiges Kindergeschrei 10.
vgl. C^h3w.t. Med.C^h3 Art Vogel: ob Taube? 11.
M.R.: D.18; Sp.C^h3w prahlen mit.....? 12. Nä.C^h3 die Kehl 13. D.18.
vgl. C^h3.C^h3 die Kehl. 14. N.R.; Gr.
vgl. C^h3.C^h3 erdrosseln (als Todesart) 15.
Zaub. N.R.C^hm die so geschriebenen Wörter siehe bei C^hm.

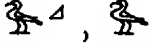
cšš  die Kehle 1. Teil: Sp
vgl. cšcš

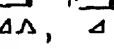
cšš  bedrücken 2. Nä.
entlehnt aus hebr. pšy.

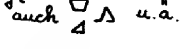
cš  eintreten u.s.w.
vgl. Kopt. wk?

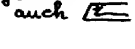




auch 

seit^m auch 

^{gr} auch  u.ä.

^{gr} auch 

A. Allgemein.

I. eintreten, eingehen 3.

II. eintreten dürfen, freien Zutritt haben 4;
oft wie ein Titel: der Zutritt hat, der Vertraute 5.

cš cš „mit freiem Zutritt“ (mit n: zum Gott 6; mit m: in einen Tempel 7) als Nebentitel der wšb-Priester.

III. eingehen = untergehen (von den Gestirnen) 8.


IV. vorübergehen (von der Zeit) 9. Nä.


B. Gebrauch mit Präpositionen.

I. mit m:

a) eintreten in einen Ort 10, in etwas 11;
b) unter Personen, in die Menge eindringen (meist kriegerisch)
cš m cšt 12, cš m hfn 13.





2. B. 

c) bildlich:
in etw. eindringen, etw. erkennen 14.
die Hand tritt in etw. ein = sie packt etw. 15. Gr.

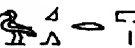
II. mit n:

zu jem. eintreten 16; etw. geht in den Leib ein (von Speisen u.ä.) 17.
bildlich:
zu einer Frau eintreten (euphemistisch) 18.

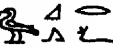
III. mit r:

a) in einen Ort eintreten u.ä. 1, auch vom Dingen die als Einkünfte eingehen 2 u. dgl.

cš r r in ein Haus eintreten (um ein Geschäft abzuschiessen u.ä.) 3, auch im Sinne von: eine Erbschaft übernehmen⁴ und „eine Ehe eingehen“⁵.
b) zu einer Person treten 6.



cš r f als Weisung an dem Arzt: Nimm dich seiner [des Kranken] an, behandle ihn 7.



IV. mit hr:

eintreten zu etw., das eigtl. unzugänglich ist 8;
zu jem. Zutritt haben, bei jem. eintreten, vor jem. hin treten 9.

C. Mit direktem Objekt.

I. transitiv (und zum Teil statt des Gebrauchs mit einer Präposition, besonders Gr.):

a) einen Ort betreten 10; in einen Ort eintreten 11; eindringen in einen Ort 12 (in etw. 13).
Auch: von Einkünften, die in dem Tempel eingehen 14; von Kleidern, die sich an die Glieder legen 15.

b) zu einer Person treten 16.

c) in etw. eintreten = es erkennen 17.

d) cš i b der Vertraute 18; auch der Eingeweihte 19.




vgl. Kopt. AkzTH = (!).

II. Kausativ (Gr.)

etw. hineinführen 20; dem Nil kommen lassen 21; u.ä.

D. cš neben rj.

 u.ä.

Teils in fester Verbindung 22, teils in parallelen Sätzen 23 u. ähnl. (allein oder mit m, r und andern Präp.):

"Hineingehen und Herauskommen",
"Zutritt und Ausgang haben"
(im Totenreich 1, im Palast 2, im
Tempel 3, in Türen 4, in eine
Stadt 5, unter Perronen 6 u. a.).

abh. Δ , $\Delta\Delta$

6. Verschiedenes.

Ck m rwtj "von draussen kommen"?
auch als mediz. Fach-
ausdruck 8.

Ck n hrof darauf losgehen 9.
Nä.

Ckj der feierliche Einzug des
Königs 10. Nä.

vgl. Kopt. AEIK: AIK (?)

Ck Vertraute, Klienten o. ä. 11.

vgl. beim Verbum A II.

Ckj Art Priester („die Zutritt
haben“) 12. Nä.

vgl. beim Verbum A II. und
den Priesterstitel Ck 3.

Ckj.t Art Dienerin 13. M.R.

Nä. Beiname der Hathor
als „Dienerin“ des Sonnen-
gottes? 14.

Ck.t in pr-Ck.t als Art Spei-
cher für Trächte 15. A.R.

Ckw Einkünfte u. a. Seit M.R.

Nä. Kopt. OEIK: WIK: AEIK.

I. Einkünfte (die in Nahrungs-
mitteln bestehen) der Tempel 16,
der Beamten 17, der Grabstif-
tungen 18.

II. gewähltes Wort für Speisen,
Nahrungsmittel 19;
auch Viehfutter 20.

III. Brot (Nä. als sing. masc. mit Artk. p3).
als allg. Wort 21 und im Namen bestimm-
ter Brotsorten (Ckw mit genetivischen 22 u. a. Zusätzen).

irj Ckw

a) Einkünfte verleihen 1
b) Speisen (Brot) bereiten 2.

Ck

Verbum: von Geschwüren 3.
Med.

Ck

Substantiv 4. Fyz.

Ck3

richtig sein u. a. Seit M.R.

I. Als Verbum (und Adjektiv).

a) intransitiv:
richtig sein 5; richtig, genau:
Besonders im ethischen Sinne:
mit richtigen Gedanken 6,
rechtschaffen 7 u. a.

Ck3 ib, Ck3 h3-tj rechtschaffen,
sorgsam 8 u. a.

Ck3 dd richtig redend 9.

b) transitiv mit kausativer Bedeu-
tung:
richtig machen, etw. richtig
benutzen 10. (auch technisch 11).
als mediz. Fachausdruck: re-
geln o. a. 12.

II. Als Substantiv:
der Richtige = der richtig Han-
delnde, der Gerechte u. a. 13.

III. Als Adverb. Amarna; Nä.
genau, gerade so wie es sein
muss 14 (oft als verstärken-
der Zusatz zu einem mj 15
u. ähnl.).

Ck3

die Richtigkeit, das Rich-
tige 16.
Auch im ethischen Sinne:
Richtschnur u. a. 17.
Seit Lit. M.R.

Ck3(w)

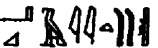






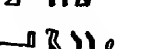
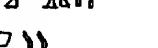


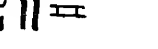
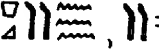
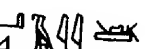




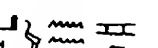
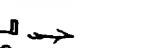

in präpositionellen Aus-
drücken Seit M.R.






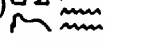
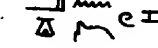


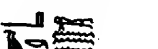


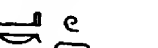

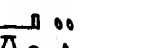
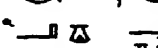

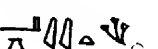
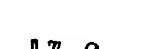

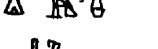


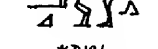


m Ck3 a) gegenüber von etw. 18;
seit Nä. auch: einer Person
gegenüber, vor ihr 19.

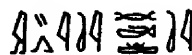
b) auf jem. (schiessen) 20.

ck3 a) gegenüber von etw. 1;
einer Person gegenüber 2.
b) auf jem. (schiessen) 3.

ck3 (ohne m oder r davor)
mä. und Gr. statt der vor-
stehenden Ausdrücke:
gegenüber von 4.
angesichts jmds. 5.

- ck3j.t  die Richtigkeit 6. M.R. 
- ck3  Art Sau 7, besonders an Schiffen 8. 
- ck3  als Verbum: das ck3-Sau richtig handhaben o.ä. 9. D.18.
- ck3  Art Priester 10. Gr. vgl. auch bei ck „eintreten“. 
- ck3  essbarer Körperteil des Rindes 11. D.18.
- ck3  in ck3 m.h.n.t als Art Abgabe von Fahren 12. Gr.
- ck3  ein Gewässer (im Sau Pro-
sopites 13 und Saies 14). Gr. 
- ck3j  Art Transportschiff 15. (fern., mit Artikel 13) Nä. 
- ck33  Substantiv 16. Lit. M.R.
- ckc  beim Zusammenbinden des Bootes 17. A.R.
- ckck  etw. betreten 18; jemanden erreichen 19. Nä. 
- ckw  ein Gewässer am Him-
mel(?) 20. Foll.
- ck(w)  Art Stab? Art Holz? 21. Nä.
- ckw  Schiff, siehe ck3j.
- ck(w)  kentern (vom Schiff) 22. Nä. identisch mit cg3 „kentern“.

- ckw  siehe bei cg3.
- ckn  (eine Eigenschaft?) als Name des Fährmanns im Jenseits 1. Foll.; Königsgr. 
- cknw(?)  ein Gewässer bei Mendes 2. Gr. identisch mit cg3.t. 
- ckr(?)  im Titel: krj (3)kr 3. D.22. 
- ck3  Kralle, siehe bei cg3.t.
- ck3  ertrinken, siehe bei cg3.
- ckn  ein Gewässer bei Mendes, siehe bei cknw.
- ckk  Art Brot 4. Nä. 
- cg.t  Art Zubereitung des Getrei-
des (Schrot o.ä.) 5. 
- cg.t  ein kostbares Holz(?) aus Assur 6. D.18. auch 
- cgj.t  offiziell verwendeter Pflanzenteil 7. Med. vgl. auch cg3j.t.
- cg3  siehe bei cgw.
- cg3  Verbum(?) 
- cg3  in dem Ausdruck: cg3t.m.h.m.t (marc.): vielleicht Bez. für geliehenes Vieh 8. Nä. 
- cg3  kentern (mit dem Schiff), ertrinken 9. Nä. identisch mit ckw „ken-
tern“. 
- cg3.t  Kralle des Löwen 10 und der Vögel 11 (bes. der Raub-
vögel 12). D.20-Gr. 


β) itj dtj „Willkommen!“ u.ä.  u.ä.

β) von den Körpergliedern 2, den
Seelen 3. [Gr.].
von der Leiche (wenn die Wör-
mer sie nicht fressen) 4.


c) von Sachen 5; vom Haus 6;
von Angelegenheiten jmds. 7.

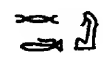
d) vom Horusauge 8; von der
Sonne 9.

II. md wd z wohlbehalten und
heil 10.
Seit D.19, oft Sp. und Gr.
Gebrauch wie bei I.




 u.ä.

III. Transitiv. Gr. (nicht häufig).
unversehrt erhalten (Körper 11,
Haus 12) u.ä.


Cd  Beiname der Sonne 13. Gr.
vgl. md w.

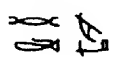


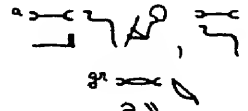
Cd.t  siehe bei md t.

Cd  wahrnehmen, erkennen o.ä. m  Gr. 
(jemandes Wesen, Treff-
lichkeit u.ä.) 14.
Seit M.R.
vgl. auch die beiden fol-
genden Wörter.

Cd  hören 15. Gr. 

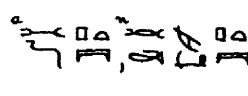
Cd  riechen 16. Gr.

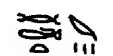
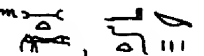


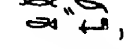
Cd  hacken.
a) (Gräber 17, Fundamente 18)
aushöhlen, graben.



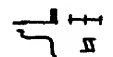
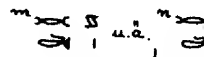
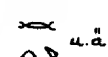
b) (Antschäften) zerhacken 19;
(Fleisch u.ä.) zerhacken 20;
(Feinde) zerstückeln 21. [Gr.].

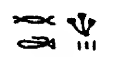
c) aufgewühlt sein (vom
Aufruhr in der Natur)
in der Verbindung Cd p t
(parallel zu n w t z
„die Erde lebt“) 22.

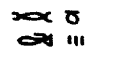
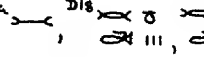
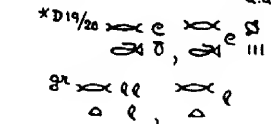


Cd.t  Semetzel 1. Seit M.R.; oft Gr.  u.ä.
mCd.t niedergemetzelt 2.
 Cd.t ein Semetzel anrichten 3.
 Cd.t jem. niedermetzeln 4.  u.ä.

Cd  verbrennen, braten 5. Gr. auch nur 

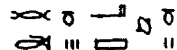
Cd  das Land am Wüstenrande
an der Grenze des regel-
mäßig bewässerten Ge-
bietes 6. Seit M.R.  u.ä.,  u.ä.

Cd  Name einer Pflanze 7.
vgl. Cd. Gr.

Cd  Fett. Seit A.R.  u.ä.
Kopt. wt.
I. Allgemein (ohne nähere Angabe
ob tierisches o.ä. Fett) 8.
oft in offiziemeller Verwendung 9.
Auch als Brennstoff (für die
Fackel) 10. 

II. tierisches Fett: F. eines Säugtiers 11
oder Vogels 12 (mit entspre-
chenden genetivischen Zusät-
zen zu Cd), oft in offiziemeller
Verwendung.

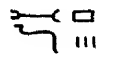
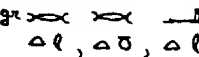
III. Pflanzenfett 13.


Cd C V Federmöl 14. 

IV. in den medizinischen Aus-
drücken für „Fettgeschwulst“ o.ä.

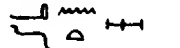

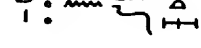
C z t n t Cd 15. 



h n h n t n t Cd 16. 


Cd  etw. das aufs Feuer gelegt
wird; ob Fettstücke? 17.
D.18.; Gr. 

Cdn.j.t  weibliches Gegenstück zum
vorstehenden Cdn 1. Med.


Cdn.t  Art Armband 2. Sargt.  


Cdn.t  in hmt n Cdn.t
Art Beschaffenheit des
Kupfers 3. Med.  


Cdn.t  Name eines Öls 4. A.R. 

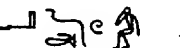
Cdn  belegt seit Nä.
semit. Lehnwort, vgl. 7. Y.


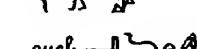
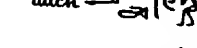
Keller 5.
auch als Beiname des
Amun (h3 Cdn) 6 und
des Min (?) 7. Sgr. Gr.

Cdn  (im Plural) Teil des
Streitwagens 8. Nä.

Cdn(?)  offiziell verwendet
(in einem Rezept aus
"Byblos") 9. Med.

Cdt  Verbum 10. Nä.

Cdd  belegt Nä.
Jüngling o.ä. 11, auch vom
Schüler 12 und im Sinne
von: Bursche, Diener
jmds. 13.


 u.ä.
auch   u.ä.

Cdd srj teils kleiner Junge, klei-
nes Kind 14.
teils wie blosses Cdd:
Jüngling 15, Schüler 16


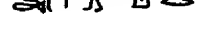
 

Cdd c3 "Page" des Königs von
"Byblos" 17.


 


Cdd.t  Jungfrau, Mädchen 18. Nä.

auch: Cdd.t srj.t 19.



w  der junge Vogel, den die
Hieroglyphe darstellt (ob
Wachtel?).
Nur als Schriftzeichen
belegt.

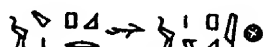
w  belegt seit A.R.
Bezirk, Gebiet.
Allgemein 1 oder besonders:


a) Sandbezirk im Segs. zur Stadt 2.


b) Verwaltungsbezirk 3. M.R.; D.18.
Seit N.R. die Bez. für die Gasse 4.

c) urbanes Land, Fruchtland 5. Gr.


In allen Bedeutungen oft
mit genetivischem Zusatz
des Ortes u.ä., zu dem das
w-Gebiet gehört 6.

w-pkn  das heilige Gebiet von
Abydos 7.
althopt. oymwke.

w  Enklitische Negation des
Verbots 8. Pgr.; A.R.; M.R.

w  Admirativpartikel (?) nach
Adjektiven 9 und Partizi-
pien 10 als Ausdruck der
Bewunderung "wie schön!" u.ä.
Neben w auch w-3 (Pgr.) 11.
und wj (seit M.R.).
Vgl. auch bei w3j.

ij-wj Willkommen!
siehe bei ij.

 u.ä.

w  belegt Nä.

Suffix 3. ps. plur.
als Possessivsuffix 12.
Subjektsuffix 13.
Objektsuffix 14.

Kopt. - oy.